Amtliche Information | An einen Haushalt | Postgebühr bar bezahlt

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Wieda is a Jahr vaganga

Wieder is a Jahr vaganga,
du drahst de um und schaust
zurück.

Wars a Jahr voll Sorgn und Banga,
oder wars voll Freud und Glück.

Wieda is a Jahr vaganga,
aus, vorbei, a Neuchs fangt a,
bist du a am Altn g´hanga,
wars net treu, es is davo.

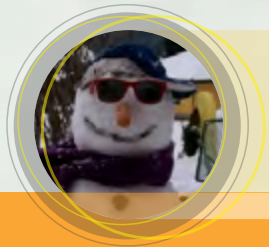
Wieda is a Jahr vaganga,
hat net gfragt, derf i geh.
Schau mit hoffendem Verlanga,
af des Neue, dann wirds sche.

(aus dem Buch ... und Zeit vageht...
von Konsulent Erich Stockinger)

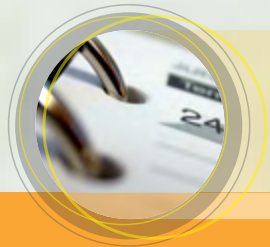
Die Gemeinde wünscht der Bevölkerung von Aigen-Schlägl ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine schöne Zeit im Kreise der Familie.

Ebenso wünschen wir einen guten Start, viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2016.

Neuer Gemeinderat Seite 4



Alles für Familien Seite 24



Was ist los? Seite 40

Inhalt

Vorwort der Bürgermeisterin	Seite 3
Gemeinderat	Seite 4
Gewerbe	Seite 6
Gemeinderatsbeschlüsse	Seite 8
Miteinander	Seite 10
Wasser	Seite 12
Bautätigkeiten	Seite 14
Schule & Bildung	Seite 16
Neues aus der Musikschule	Seite 19
Vereine	Seite 22
Familienfreundliche Gemeinde	Seite 24
Gesunde Gemeinde	Seite 25
Jugendzentrum	Seite 31
Geburtstage & Standesamt	Seite 32
Jugendkantorei	Seite 37
Abfallkalender	Seite 38
Was ist los	Seite 40

Bürgermeisterin Elisabeth Höfler berichtet

Liebe Aigen-Schläglerinnen und Aigen-Schlägler, geschätzte Leser unserer Gemeindezeitung!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2015 Geschichte. Ein Jahr, das für unsere Marktgemeinde ein gutes Jahr mit Veränderungen und Neuerungen war. Ein gutes Jahr deshalb, weil wir mit der **Fusionierung** von Aigen und Schlägl seit 1. Mai zur jüngsten Marktgemeinde Österreichs geworden sind.

Auf das können wir zu Recht stolz sein. Alle Blicke sind auf Aigen-Schlägl gerichtet. Wir werden immer wieder positiv als Beispiel dafür herangezogen, dass wir gemeinsam mit der Bevölkerung diesen Schritt gewagt haben und uns sehr wohl Gedanken um unsere Zukunft machen.

Man muss aber auch ehrlicherweise sagen, dass durch die Gemeindezusammenlegung im Verwaltungsbereich sehr viele personelle als auch zeitliche Ressourcen derzeit in Anspruch genommen wurden. Die Überarbeitung des Geschäftsverteilungsplanes hat wieder einmal gezeigt, wie unterschiedlich die Arbeitsweise war, obwohl es um die gleiche Sache ging. Jetzt heißt es sich untereinander abzustimmen und die beste und **bürgerorientierteste Vorgehensweise** zu finden. Nach dieser Umstellungsphase wird es aber zu einem Gewinn im Verwaltungsbereich kommen.

Drei große Projekte, die uns in der Zukunft beschäftigen werden, sind die Sanierung der Volksschule, der Rathausumbau und die **Landesgartenschau 2019**.

Die Vorbereitungsarbeiten zur **Volksschulsanierung** laufen auf Hochtouren. Es ist geplant, mit Ende des Schuljahres 2015/2016 mit der 1. Bauetappe (Sanierung des Turnsaales und der Schulwartwohnung) zu beginnen.

Die Planungsarbeiten für den **Rathausumbau** sind ebenfalls voll im Gange. Seit Mai sind die Bediensteten der Gemeinde im ehemaligen Gemeindeamt Schlägl sehr gut untergebracht. Damit das „neue Rathaus" am Marktplatz so umgebaut und saniert werden kann, dass es sowohl für die Bediensteten als auch für die Bevölkerung eine gute Lösung wird, benötigt es einer wohlüberlegten Planung. Wir wollen nichts übers Knie brechen und wirklich alle Möglichkeiten und Überlegungen berücksichtigen.

Dies sind nur die größeren Vorhaben und viele kleinere Baustellen und Sanierungen ließen sich noch aufzählen. Eine wesentliche Neuerung wird das **neue Wappen von Aigen-Schlägl**, welches in der Farbgestaltung die Farben der beiden bisherigen Wappen trägt und unseren Bezug zum Böhmerwald und zur Landwirtschaft darstellen soll. Wir haben versucht, die beiden „alten" Wappen in das neue zu verschmelzen und sind so zu diesem sicherlich guten Ergebnis gekommen. Es wurde bereits ein Vorschlag vom Landesmuseum erarbeitet, welchen wir nun an die Landesregierung zur Begutachtung geschickt haben.

Bei der Erstellung eines **Wappens** unterliegt man ganz strengen Regeln der Heraldik (Wappenkunde). Nach Erhalt des neuen Wappens wird die Gemeindezeitung, die Homepage und alle Schriftstücke im Erscheinungsbild verändert bzw. angepasst. Wir hoffen, dass euch das neue Erscheinungsbild gefällt.

Am Ende des Jahres danke ich allen Personen, die im abgelaufenen Jahr durch ihr Engagement und ihre **ehrenamtliche Tätigkeit** zur Weiterentwicklung unserer schönen Böhmerwaldgemeinde und zu einem harmonischen Zusammenleben in Aigen-Schlägl beigetragen haben. Insbesondere jenen, die bei den verschiedensten Vereinen, Aktivitäten und Feierlichkeiten ihre Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt haben. Gerade dieses möglichst gute Zusammenleben und Gemeinschaft pflegen und erleben ist heute nicht mehr selbstverständlich und daher umso mehr zu schätzen.

Ein herzliches Dankeschön an mein großartiges Team im Amt, im Bauhof und Kläranlage, im Kindergarten und in den Schulen, dem gesamten Reinigungspersonal und allen Menschen, die sich für unsere Gemeinde und die Menschen hier einsetzen.

Ich wünsche allen ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien, Tage der Ruhe und Erholung und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für 2016 wünsche ich uns allen Gesundheit und Zufriedenheit, damit wir unsere Zukunft erfolgreich meistern und die Gemeinschaft in Aigen-Schlägl weiter stärken können.

Mit herzlichen Grüßen und dankbar für das gute Miteinander

eure

Elisabeth Höfler

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, 13. Oktober 2015, fand im großen Saal des Vereinshauses Aigen-Schlägl die **konstituierende Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Aigen-Schlägl statt.

Die mit 83,05 % der Stimmen neu gewählte **Bürgermeisterin Elisabeth Höfler** wurde durch Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt, ebenso Dr. Herbert Kern als Vizebürgermeister. Die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden durch Bürgermeisterin Elisabeth Höfler angelobt. Im neuen Gemeinderat werden **vier Fraktionen vertreten sein, nämlich die ÖVP, FPÖ, GRÜNE und SPÖ.**

Weiters wurden die Obmänner und deren Stellvertreter sowie die übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen **Ausschüsse** gewählt. Es wurden auch die Vertreter in Organe außerhalb der Gemeinde bestimmt. Schließlich wurde **Norbert Etzelstorfer als Amtsleiter** auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Bürgermeisterin Elisabeth Höfler bedankte sich bei R**egierungskommissär Gerhard Engleder,** der ab 1. Mai die neue Gemeinde Aigen-Schlägl verwaltet hat, für seine ausgezeichnete und engagierte Arbeit zum Wohl der Gemeinde.

Gerhard Engleder bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung seitens des ehrenamtlichen Beirates und der Bediensteten des Gemeindeamtes.

Die Bürgermeisterin dankte auch Frau **Dr. Gerlinde Stöbich**, die die Gemeindefusion fachlich ausgezeichnet begleitet hat. Auch den Mitarbeitern, allen voran Amtsleiter Norbert Etzelstorfer und seinem Stellvertreter Günter Siegl, sprach sie ihren Dank für deren Einsatz in der arbeitsintensiven Zeit aus.

Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner freute sich in ihrer Ansprache darüber, dass der Prozess der Zusammenlegung so gut bewältigt wurde. Sie bezeichnete Aigen-Schlägl als den wohl bekanntesten Ort der Region Böhmerwald und dankte den ehemaligen Verantwortlichen Bgm. Johann Peter und Bgm. Ing. Josef Moser sowie den Amtsleitern Norbert Etzelstorfer und Günter Siegl dafür, dass in den Gemeinden Aigen und Schlägl unter ihrer Führung eine so gute Arbeit geleistet wurde. Der neuen Bürgermeisterin wünschte sie viel Glück und Erfolg für die große Aufgabe und ersuchte sie gleichzeitig, dafür zu sorgen, dass die im Jahr 2019 in Aigen-Schlägl stattfindende **Landesgartenschau** zu einem großen Erfolg für die ganze Region wird.

Dank der Initiative des ehemaligen Bürgermeisters **Josef Moser** wird diese Großveranstaltung in unserem Ort über die Bühne gehen.

Elisabeth Höfler berichtete, in den Arbeitskreisen im Rahmen des Fusionsprozesses seien sehr viele gute Ideen eingebracht worden und sie werde die Aufgaben sofort in Angriff nehmen. Abschließend bedankte sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für ihr Engagement und ersuchte um gute Zusammenarbeit für die Gemeinde Aigen-Schlägl unter dem Motto **„Miteinander und nicht gegeneinander".**

1. Reihe sitzend v.l.n.r. Fraktionsobmann Bruno Roth, Fraktionsobfrau Ingrid Groiß, GV Manfred Gugler-Andraschko, Regierungskommissär Gerhard Engleder, Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, Vizebürgermeister Dr. Herbert Kern, GV Mag. Maximilian Jauker, GV Dr. Thomas Eckl
2. Reihe stehend v.l.n.r.: GR Franz Bogner, GR Waltraud Lindorfer, GR Andreas Reischl, GR Ing. Josef Moser, GR Alois Höfler, GR Dipl.Päd. Manfred Leitner BA, GR Sabine Ascher, GR Peter Blaschek, GR Kurt Kraml, GR Christoph Stantejsky
3. Reihe stehend v.l.n.r.: GR Gerhard Leitner, GR DI Mag. Peter Fischer, GR Harald Eisner, GR Ricardo Lang, GR Alois Oberpeilsteiner, GR Markus Kepplinger, GR-Ersatzmitglied Maria Angela Hofmann, Fraktionsobfrau Ursula Katzlinger, Amtsleiter Norbert Etzelstorfer nicht am Foto: GR Ing. Christoph Kölbl (Foto Kirschner)

Gemeindevorstand:

ÖVP: Bgm. Elisabeth Höfler
Vbgm. Dr. Herbert Kern
Mag. Maximilian Jauker
Manfred Gugler-Andraschko
FPÖ: Bruno Roth
Grüne: Dr. Thomas Eckl
SPÖ: Ingrid Groiß

Fraktionsobleute:

ÖVP: Vbgm. Dr. Herbert Kern
FPÖ: GV Bruno Roth
Grüne: GR Ursula Katzlinger
SPÖ: GV Ingrid Groiß

Prüfungsausschuss:

ÖVP: GR Ing. Christoph Kölbl
GR Kurt Kraml
GR Gerhard Leitner
GR DI Mag. Peter Fischer
FPÖ: Obm.-Stv.GR Markus Kepplinger
Grüne: Hubert Katzlinger
SPÖ: Obmann GR Peter Blaschek

Personalbeirat:

Obfrau Bgm. Elisabeth Höfler (ÖVP)

Gemeindejugendreferent:

GV Mag. Maximilian Jauker (ÖVP)

Gemeindesportreferent:

GR Dipl.Päd. BA Manfred Leitner (ÖVP)

Energiebeauftragter:

GR Gerhard Leitner (ÖVP)

Familienbeauftragte:

GR Waltraud Lindorfer (ÖVP)

Kulturbeauftragte:

Monika Binder (ÖVP)

Europa-Gemeinderat:

Ortner Stefan MBA (ÖVP)

Jagdausschuss:

ÖVP: GV Manfred Gugler-Andraschko
GR Harald Eisner
FPÖ: Lydia Grüll

Gemeindevorstand

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten einschließlich Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung:

ÖVP: Obmann GR Alois Höfler
Obm.-Stellv. GR Andreas Reischl
GR Ing. Christoph Kölbl
Vbgm. Dr. Herbert Kern
FPÖ: GR Alois Oberpeilsteiner
Grüne: GV Dr. Thomas Eckl
SPÖ: Franz Urmann

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten:

ÖVP: Obm.-Stv. Bgm. Elisabeth Höfler
Vbgm. Dr. Herbert Kern
GR Dipl.Päd.BA Manfred Leitner
Tobias Gruber
FPÖ: Obmann GR Ricardo Lang
Grüne: Alois Radler-Wöss
SPÖ: Silvia Köck

Ausschuss für Soziales, Wohnen, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten:

ÖVP: Obfrau GR Waltraud Lindorfer
Obm.-Stv. GR Gerhard Leitner
Franz Pichler
Manfred Gabriel
FPÖ: Lydia Grüll
Grüne: GR Christoph Stantejsky
SPÖ: GR Franz Bogner

Ausschuss für örtliche Umweltfragen:

ÖVP: Obm.-Stv. Bgm. Elisabeth Höfler
GV Mag. Maximilian Jauker
GR Ing. Josef Moser
Peter Trautner
FPÖ: GV Bruno Roth
Grüne: Obfrau GR. Ursula Katzlinger
SPÖ: Herbert Schwarz

Der neue Gemeindekalender ist da

Keine Termine werden Sie in Zukunft übersehen - mit dem neuen Gemeindekalender, den die Freunde von Aigen-Schlägl gestaltet haben.

Alle Veranstaltungen rund um Aigen-Schlägl sowie nützliche Infos rund um Abfallentsorgung und vieles mehr sind in diesem Kalender zusammengefasst.

In allen Betrieben der Freunde von Aigen-Schlägl liegt der Kalender für Sie zum Abholen bereit.

Der Kalender soll vor allem auch Terminkollisionen vermeiden. Die Gemeinde war dafür verantwortlich, die Daten zusammen zu tragen. Da der Kalender sehr kurzfristig geplant wurde, möchten wir auf diesem Weg gleich bitten, sollten wir jemand vergessen haben, sich bei uns am Gemeindeamt zu melden. Wir werden den Verein oder die Institution natürlich gerne in den Verteiler für nächstes Jahr aufnehmen.

Freie Wohnungen im Betreubaren Wohnen

2 barrierefreie Wohnungen mit je 56 m² sind ab sofort bzw. 1 Wohnung ab März 2016 zu beziehen. Die monatliche Miete beträgt € 423 (excl. Strom und Heizung). Kaution: € 1.442

Information und Anmeldung bitte beim Gemeindeamt Aigen-Schlägl Tel.: 07281/6255-16 (Frau Traxinger und Frau Höglinger)

Kompetenzübertragung an den Wohnungsausschuss für Vergabe von Gemeindewohnungen

Der Gemeinderat beschließt am 5.11.2015, dass die Vergabe aller Gemeindewohnungen aus Raschheitsgründen an den Wohnungsausschuss übertragen wird.

Wir begrüßen neue Gewerbebetriebe

Reinhart Werbetechnik Gmbh

Die Reinhart Werbetechnik GmbH ist Anlaufstelle für Druckproduktion aller Art – von der einfachen Visitenkarte zum Firmenschild fertigt das Unternehmen alles für Ihren Werbeauftritt.

Kontakt:
Krenbrücke 3/3, 4160 Aigen-Schlägl
Mail:
office@reinhart-werbetechnik.at
Tel.: 07281/20014
Mobil: 0664/750 20 870

e2 mit Jahresbeginn im ehemaligen Kopp-Gebäude

Das Großhandelsunternehmen für Elektroinstallationsmaterial übersiedelt von Hofkirchen nach Aigen-Schlägl. Die mehr als 40 Mitarbeiter beziehen dann das ehemalige Kopp-Gebäude, welches schon in neuem Glanz erstrahlt.

Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl freut sich sehr, dass damit an diesem Standort in der Theodor-Simoneitstraße wieder Leben einkehrt.

Tischlerei Groiss erhielt Auszeichnungen

Wir gratulieren der Tischlerei Groiss sehr herzlich zum Preis "Bestes Verkaufsteam" sowie Herrn Franz Wipplinger, der als bester Verkäufer ausgezeichnet wurde.

Der beste Verkäufer Franz Wipplinger (im Bild r.) bzw. das beste Verkaufsteam Sieglinde und Josef Groiss

Weitere neue Gewerbe:

Obermühlner Susanne, Falkensteinstraße 5/2
Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit mittels der Methode von Dr. Bach uvm.

DI Dr. Bakk. techn. Watzl Johannes, Kichengasse 1
Dienstleistung in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik

Wohnvision Bauträgergesellschaft m.b.H., Baumgartenmühle 1
Immobilientreuhänder

Ing. Wöss Rainer, Baureith 60
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe und Handelsagent

**Can Selda,
Schlägler-Hauptstraße 14**
Gastgewerbe

**Kautz Alexandra,
Am Südhang 4/2**
Werbeagentur

Krenn Isabella, Natschlag 29
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe und Handelsagent

Lang Michael, Baureith 84
Werbeagentur

Freibad - für einige nächstes Jahr gratis

Nach dem Ende der Freibadsaison kann die Marktgemeinde Aigen-Schlägl auf eine gute Badesaison zurückblicken. Erstmals wurde das Freibad dieses Jahr an einen Pächter vergeben, der sowohl das Bad als auch das Badebuffet führte.

Alle Saisonkartenbesitzer leisten einen großen Beitrag für eine positive Auslastung des Freibades. Das soll natürlich belohnt werden und so wurde auch heuer wieder in den 4 Kategorien Kinder, Jugend, Erwachsene und Familie je ein Gewinner für eine Gratis-Freibadsaisonkarte im nächsten Jahr gezogen.

Foto: Glücksengerl spielte Elias Brandl und so freuten sich die Gewinner bei der Übergabe der Saisonkarten durch Bgm. Elisabeth Höfler im Freibad.

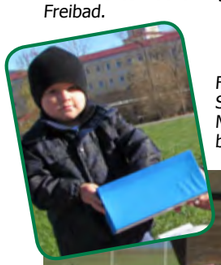


Foto Übergabe: v.l.n.r.: Schmöller Antonia, Söllner Marc, Bgm. Höfler Elisabeth, Kaar Vanessa

Weiterverpachtung des Freibades inklusive Buffet ab 2016

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Freibad samt Buffet auch im Jahr 2016 an Frau Xhedaire Mustafa zu verpachten, da im heurigen Jahr die Abwicklung und auch die von den Pächtern übernommenen Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Im Winter werden Bedienstete der Gemeinde Aigen-Schlägl die Badewärterausbildung absolvieren, um in Zukunft, wenn eine Notwendigkeit dazu besteht, das Freibad eigenständig führen zu können.

Mach dich sichtbar

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicher unterwegs.

Gratis Reflektorbänder liegen am Gemeindeamt Aigen-Schlägl auf.

Radfahrverbot

Wir möchten darauf hinweisen, dass für Fahrräder ein Fahrverbot im Bereich Grüner Weg (ab Kinderspielplatz bis zum Gabriel-Haus) besteht. Dieses wird leider immer wieder missachtet.

Wichtiges für die Winterzeit

Damit der Winterdienst ordentlich durchgeführt werden kann, ersuchen wir um Einhaltung folgender Punkte:

- Autos nicht auf Gehsteigen und öffentlichen Flächen parken

- überhängende Äste und vorstehende Sträucher bis an die Grundgrenze zurückschneiden

- Gehsteige entlang der Grundgrenze von Schnee und Verunreinigungen reinigen und streuen.

Der Winterdienst kann nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden, deshalb ersucht die Gemeinde die Bevölkerung um Nachsicht.

Silvester

Besonders für Kleinkinder und für Haustiere stellt die Silvesternacht eine hohe Belastung dar. **Das Abschießen von Raketen und Krachern vor Silvester ist verboten!**

Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinde Aigen-Schlägl

Gründung einer Gesellschaft m.b.H. für die Landesgartenschau 2019 und Vergabe der Beratungsleistungen zum Projektstart.

Im Jahr 2013 wurde die Landesgartenschau 2019 an die Gemeinde Schlägl vergeben, das Grobkonzept wurde von Landschaftsarchitekt DI Kastinger entworfen. Am 23.11.2015 wurde der Bevölkerung das Konzept im Vereinshaus vorgestellt, das Interesse war sehr groß. Herr DI Dr. Hauser, der bereits einige Landesgartenschauen organisiert hat, erklärte sich bereit, uns bei den Vorbereitungsarbeiten in der Übergangsphase bis zur Bestellung eines Geschäftsführers zu unterstützen. Der Gemeinderat beschließt die Gründung einer Gesellschaft und nimmt die Unterstützung bei den Vorbereitungsarbeiten durch Herrn DI Dr. Hauser an.

Neuerarbeitung eines Flächenwidmungsplanes inklusive Örtlichem Entwicklungskonzept für die Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Für die neue Gemeinde Aigen-Schlägl ist ein Flächenwidmungsplan neu zu erstellen, die bisherigen Flächenwidmungspläne sind mit einer Übergangsverordnung ab 1.5.2015 derzeit weiterhin noch gültig. Die Gemeinde Schlägl hat in den Jahren 2012 bis 2013 den Plan neu erstellt. Planer war das Team M, der auch für die Marktgemeinde Aigen i.M. tätig war. Alle 10 Jahre ist der Flächenwidmungsplan samt Örtlichem Entwicklungskonzept zu überarbeiten. Die Gemeinde Aigen hat die letzte Überarbeitung im Jahr 2001 abgeschlossen. Es wurde der Beschluss gefasst, das Team M mit der Planung eines neuen Flächenwidmungsplanes samt Örtlichem Entwicklungskonzept zu beauftragen. Es werden Kosten von ungefähr Euro 20.000 entstehen.

Neuerlassung einer Abfallordnung und einer Abfallgebührenordnung

Durch die Fusion der beiden Gemeinden zur Marktgemeinde Aigen-Schlägl ist eine neue Abfallordnung zu beschließen. Zusätzlich ist eine Abfallgebührenordnung neu zu beschließen. Die in Schlägl und Aigen i. M. gültigen Verordnungen wurden adaptiert und den gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Die Höhe der Müllgebühr für 2016 beträgt unverändert:

Tonne od. Sack 80 l	143,00 €
30% ermäßigte Gebühr	100,10 €
120l Tonne	171,60 €
240l Tonne	300,30 €
770l Container	958,10 €
1110l Container	1.358,50 €
Zusätzlicher Müllsack	4,50 €

Neuerlassung einer Wassergebührenordnung

Die neu erarbeitete Wassergebührenordnung wurde textlich an die alten Verordnungen von Aigen und Schlägl angepasst, die Gebühren wurden auf die vom Land Oberösterreich festgesetzten Mindestgebühren geändert. Für die landwirtschaftlichen Betriebe in Rudolfing wird die Befristung der reduzierten Wasserbezugsgebühr ab 140 m3 gestrichen, ebenso bei den Kanalbenützungsgebühren.

Wassergebühr pro m3 inkl. MWSt.: 1,62 €
Wasseranschluss pro m2 Wohnfläche: 14,10 €
Mindestanschlussgebühr Wasser: 2.114,20 €

Alle Wasserzähler müssen plombiert sein. Im eigenen Interesse sollte der Zähler mehrmals im Jahr kontrolliert werden, um einen Rohrbruch möglichst bald zu entdecken! Wenn kein Wasser entnommen wird, müssen alle Rädchen am Sichtfenster des Zählers still stehen. Wir ersuchen alle Hausbesitzer, dabei auch nachzusehen, ob die Plombe angebracht ist. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte unbedingt am Gemeindeamt melden. Wenn beim Zählertausch, der alle fünf Jahre stattfindet, von den Gemeindemitarbeitern keine Plombe vorgefunden wird, müssen wir annehmen, dass der Wasserzähler manipuliert wurde, was zu Verbrauchsschätzungen und weiteren Schritten führen kann.

Neuerlassung einer Kanalgebührenordnung

Ebenso wurde die Kanalgebührenordnung an die alten Verordnungen von Aigen und Schlägl angepasst, die Gebühren wurden auf die vom Land Oberösterreich festgesetzten Mindestgebühren geändert. Neu wurde nun die Möglichkeit geschaffen, dass für das "**Gartenwasser**" welches zum Bewässern der Blumen oder des Gemüses verwendet wird, keine Kanalbenützungsgebühr mehr verrechnet wird. Vorraussetzung ist, dass ein zweiter Wasserzähler, welcher der gesetzlichen Eichung alle fünf Jahre unterliegt, eingebaut ist.

Hausbesitzer, die diese Zusatzleitung bereits installiert haben oder Interessenten, die dies in Zukunft machen möchten, müssen sich unbedingt am Gemeindeamt zwecks Wasserzähler bei Herrn Mario Gruber melden.

Kanalgebühr pro m3 inkl. MWSt.: 3,98 €
Kanalanschluss pro m2 Wohnfläche: 23,52 €
Mindestanschlussgebühr Kanal: 3.527,20 €

Festsetzung der Hundeabgabe ab 01.01.2016

Die Hundesteuer für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, sowie für Hunde mit Begleithundeprüfung II wird ab 1.1.2016 mit Euro 17,50 festgesetzt. Die Hundesteuer für sonstige Hunde mit Euro 35.

LehrerIn fürs Leben-Gala 2015

Die BezirksRundschau und ihre Partner – Bildungsressort des Landes Oberösterreich, Wirtschaftskammer OÖ, Arbeiterkammer OÖ, Raiffeisenlandesbank OÖ und Industriellenvereinigung OÖ – vergaben am 2. Dezember zum fünften Mal die Auszeichnung „LehrerIn fürs Leben".
Für den Bezirk Rohrbach holte Frau Roswitha Diaz-Winter vom ÖKOLOG Poly Aigen-Schlägl den Sieg. Die Gemeinde gratuliert dazu recht herzlich!

Foto: Der Sieg wurde natürlich auch gebührend gefeiert.

Fahr nicht fort- lern im Ort

Diesen Slogan der WKO Rohrbach und den Unternehmen aus dem Bezirk Rohrbach möchte auch die Gemeinde forcieren. Es ist ganz klar, dass es ein Angebot an Schulen in Aigen-Schlägl geben wird, wenn auch die Nachfrage da ist. So möchten die **Neue Mittelschule** und auch die **Polyschule** mit attraktiven Bildungsangeboten die Schüler und Schülerinnen im Ort halten. Hier richtet sich auch der Appell an die Familien. Bitte überlegen Sie, welche Auswirkungen es haben wird, wenn immer mehr Schüler aus Aigen-Schlägl in andere Schulen abwandern. Nutzen Sie die Chance auf eine hervorragende Ausbildung Ihres Kind bei uns in Aigen-Schlägl. Infos zu den Schulen finden Sie auf den Seiten 17 und 18.

Förderungen der Gemeinde

Finanzielle Unterstützung für Studenten (Semesterticket)

An Studenten wird eine finanzielle Unterstützung gewährt, und zwar in der Höhe der Ermäßigung, die sie bei Anmeldung eines Hauptwohnsitzes am Studienort für die Benützung der öffentlichen Verkehrsbetriebe erhalten.

Der Hauptwohnsitz muss jedoch in der Gemeinde Aigen-Schlägl belassen werden.

Der Betrag ist mit **100 Euro pro Semester** begrenzt und der Antrag ist längstens bis Ende eines Semesters beim Gemeindeamt einzubringen. Der Student /die Studentin muss die Förderung für jedes Semester beantragen.

Der Antrag samt Richtlinien ist auf der Gemeindehomepage abrufbar.

Förderung für Alternativenergien ab 1.5.2015

Gefördert werden Alternativenergien in Höhe von 10 % der Landesförderung, bei Photovoltaikanlagen der Landes- bzw. Bundesförderung, maximal **200 Euro.**

Wenn der Antragsteller die Landesförderung erhält, bekommt er auch die Gemeindeförderung. Gefördert werden Solaranlagen, Wärmepumpen, Anschluss an die Nahwärmeanlagen und Pelletsheizungen mit automatischer Beschickung.

Neu dazu kommt nun die Installierung von Photovoltaikanlagen. Die Förderung ist ein Dankeschön an jene Bürger, die sich für alternative Energien entschieden haben und wird in Form von **Aigen-Schlägler Talern ausbezahlt, um unsere Betriebe zu unterstützen.**

"Miteinander - nicht gegeneinander"

So lautete das Motto der Gemeindefusion und dieses wird am Gemeindeamt auch gelebt. Wenn wir in den letzten Wochen die Nachrichten verfolgen, lesen wir über Krieg, Vertreibung, Terroranschläge, Angst.

Dinge, die uns in Aigen-Schlägl nicht betreffen! Oder doch? Ja, sie betreffen uns, weil Friede nur dort geschehen kann, wo Menschen aufeinander zugehen, wo man sich respektiert, wo man auch eine andere Meinung gelten lässt.

Ein jeder von uns ist gefordert, sich darüber im Klaren zu sein, dass man Hass nicht mit Hass vertreiben kann. Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben. Nur Liebe kann das, sagte auch schon Martin Luther King. Im nachfolgenden Text möchten wir Ihnen Zeilen lesen lassen, die ein Familienvater aus Paris geschrieben hat, der seine Frau bei den Terroranschlägen verloren hat. Ihr Sohn ist gerade 17 Monate alt. Er schreibt an die Attentäter und sagt ganz klar, er wird Hass nicht mit Hass vergelten.

Dieser Text kann uns allen zu denken geben, unser Handeln auch öfters zu überlegen. Es fängt bei uns an, im kleinen, in der Nachbarschaft, im Ort.

Meinen Hass werdet ihr nicht bekommen

Antoine Leiris ist Journalist. Am Montag, unmittelbar nachdem er den Leichnam seiner Frau Hélène Muyal-Leiris, der Mutter seines 17 Monate alten Sohnes identifiziert hatte, schrieb er auf facebook diesen Brief an die Mörder seiner Frau. Die 35-Jahre alte Maskenbildnerin war am Freitag bei dem Terroranschlag auf das Konzert im Theater Bataclan in Paris getötet worden. Der Text wurde in der Zwischenzeit mehr hundert Tausende Mal geteilt:

Am Freitagabend habt ihr mir das Leben eines außergewöhnlichen Menschen geraubt, die Liebe meines Lebens, die Mutter meines Sohnes, aber meinen Hass, den bekommt ihr nicht. Ich weiß nicht, wer ihr seid, und ich will es auch gar nicht wissen, denn ihr seid tote Seelen. Wenn dieser Gott, für den ihr so blind mordet, euch nach seinem Ebenbild erschaffen hat, dann hat jede Kugel im Leib meiner Frau auch sein Herz verletzt. Deshalb nein, ich werde euch jetzt nicht das Geschenk machen, euch zu hassen. Sicher, ihr habt es genau darauf angelegt – doch auf diesen Hass mit Wut zu antworten, das hieße, sich derselben Ignoranz zu ergeben, die aus euch das gemacht hat, was ihr seid. Ihr wollt, dass ich Angst habe, dass ich meine Mitbürger mit Argwohn betrachte und meine Freiheit für meine Sicherheit opfere. Vergesst es. Ich bin und bleibe der, der ich war. Ich habe sie heute Morgen gesehen. Endlich, nach Tagen und Nächten des Wartens. Sie war noch genauso schön wie Freitagabend, als sie losging, genauso schön wie damals, vor über 12 Jahren, als ich mich unsterblich in sie verliebte. Natürlich bin ich vor Kummer fast am Ende, diesen kleinen Sieg gestehe ich euch zu, aber das wird nicht lange dauern. Ich weiß, sie wird mich jeden Tag begleiten und dass wir uns im Paradies der freien Seelen wiedersehen werden – in eben dem Paradies, zu dem ihr niemals Zutritt haben werdet. Wir sind zu zweit, mein Sohn und ich, aber wir sind stärker als alle Armeen dieser Welt. Ich habe auch nicht mehr viel Zeit für euch, denn ich muss zu Melvil gehen, der gerade aus seinem Nachmittagsschlaf erwacht. Er ist noch nicht einmal 17 Monate alt, er wird jetzt eine Kleinigkeit essen wie jeden Nachmittag, und dann werden wir miteinander spielen, auch wie jeden Tag, und dieser kleine Junge wird für euch sein Leben lang ein Affront sein, weil er glücklich sein wird und frei. **Denn, nein, auch seinen Hass werdet ihr nie bekommen.**

Flüchtlinge

Seit letzten Sommer leben nun 23 Flüchtlinge aus Somalia, Sudan, Ghana und Jemen bei uns in Aigen-Schlägl und werden vom Rotkreuz-Mitarbeiter Eyad Jarach betreut.

Ende August fand ein Begegnungsfest statt, bei dem alle die Möglichkeit hatten, unsere neuen Gemeindebewohner kennen zu lernen.

Die Asylwerber haben sich recht bald eingelebt und wurden von der Bevölkerung gut aufgenommen, z.B. wurden sie von der Fußballmannschaft zum gemeinsamen Training eingeladen.
Viele freiwillige Helfer kommen regelmäßig vorbei, um mit ihnen Deutsch zu lernen bzw. um mit ihnen Zeit zu verbringen.

Die Asylwerber freuen sich über jeden Besuch und jede Abwechslung. Jeder ist herzlich willkommen!

Miteinander Treff - "Wo anders sein normal ist"

Im Oktober startete der Miteinander-Treff wieder mit dem neuen Arbeitsjahr. Treffpunkt war die Taverne Schlägl, um Fahrgemeinschaften zu schließen, und gemeinsam nach Helfenberg zu fahren. In Helfenberg wartete bereits die Familie Haudum auf den Treff. Eine **Speckwerkstattführung** war angesagt. Zuerst hieß es aber, bei einem leckeren Hollersaft, sich die Bäuche voll zu schlagen: Speckverkostung!
Von Diätspeck, über Bauchspeck und exquisiten Ripeye-Speck war alles dabei. Nach der Verkostung erhielt der Miteinander-Treff eine kurze Führung in der Speckwerkstatt, wo die Erzeugung und auch die Einzelheiten des Speckes erklärt wurden.
Bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Haudum ging der Nachmittag zu Ende! Im November stand ein **musikalischer Nachmittag** am Programm. Herr Pröll, der Heimleiter des Alten- und Pflegeheimes Aigen-Schlägl, ermöglichte ein Treffen, wo das Wort MITEINANDER ganz groß geschrieben wurde. Von sehr jung bis alt, von beeinträchtigt über gesund, war alles bunt gemischt. Bei Kaffee und Kuchen und vorallem mit dem Gesang von Veit Hans, der auf der Gitarre spielte, war der Treff für Alle etwas sehr besonderes. Ein großes Danke an das gesamte Pflegepersonal, die sich um den Miteinander-Treff an diesem Nachmittag gekümmert haben!

Im Dezember war wieder ein **Nikolausnachmittag** angesagt. Hier ein Danke an Herrn Franz Natschläger, der wieder einen ausgesprochen netten Nikolaus darstellte!

Das Miteinander-Treff Jahr geht bunt und abwechslungsreich weiter. Neugierig? Weitere Details und Infos gibt´s auf der Homepage **www.miteinander-treff.at**

Der Miteinander-Treff Aigen-Schlägl präsentiert sich von einer neuen Seite! Seit Oktober 2015 verfügt der Treff über ein Logo:
Ein herzliches Dankeschön an Patrick Studener, der ehrenamtlich das Logo designte.

Theaterbus

Bei 2 Fahrten mit dem Theaterbus nach Linz sind noch Plätze frei:

Freitag, 11. März 2016:
"Ein idealer Gatte",
Komödie von Oscar Wilde

Mittwoch, 13. April 2016:
"Pelleas et Melisande",
Oper von Claude Debussy.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kulturreferentin der Marktgemeinde Aigen-Schlägl Frau Monika Binder!

Kontakt: 0664/73 99 73 75

Schnupperticket

Das Gemeinde-Schnupperticket ist eine OÖ. Verkehrsverbund-Monatskarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt tageweise gegen Gebühr entliehen werden kann. Das Schnupperticket berechtigt zur Nutzung von Bus und Bahn von der Verbundzone Aigen-Schlägl bis nach Linz, einschließlich aller Öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet inklusive Pöstlingbergbahn. Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entlehnen. Für jeden Tag stehen 2 Schnuppertickets zur Verfügung. **Die Entlehngebühren betragen € 8,00 pro Tag und Karte.**

Die Fahrkarten können bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt telefonisch, 07281/6255-16 oder per email: **gemeinde@aigen-schlaegl.at** reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Fahrkarten werden bei der Bürgerservicestelle abgeholt und zurückgebracht.

Ab 13.12.2015 gelten die neuen Fahrpläne. Informationen über die OÖVV Fahrpläne auf **http://www.ooevv.at** oder unter 0732/ 66 10 10 66 im OÖVV Kundencenter.

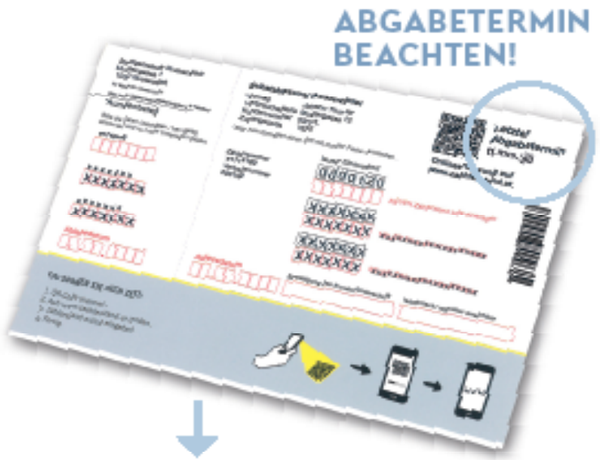
ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at" heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere Gemeindebürgerinnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.



BÜRGER

Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG

ONLINE-EINGABE
WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER

QR-CODE SCANNEN
AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER

ZUM POSTKASTEN BRINGEN
POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

1 2 3 4 m³

Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.

Seniorentag 2015

Am Sonntag, 8. November 2015 lud Bürgermeisterin Elisabeth Höfler zum erstmals gemeinsamen Gemeinde-Seniorentag ein. Der Tag begann traditionell mit einer Messe in der Pfarrkirche Aigen und klang bei einem gemütlichen Beisammensein im Meierhof aus. Viele Senioren aus Aigen-Schlägl folgten der Einladung und wurden im schön geschmückten Meierhof gut bewirtet.
Frau Bürgermeisterin Elisabeth Höfler berichtet über das aktuelle Gemeindegeschehen, vor allem über aktuelle Themen wie zB Flüchtlinge in Aigen-Schlägl, Bautätigkeiten in der Gemeinde oder etwa über kulturelle Veranstaltungen.
Natürlich wurde auch über das „Jahrhundertereignis" Bildung der neuen Marktgemeinde Aigen-Schlägl gesprochen, da die Fusion in ganz Österreich und auch im Ausland sehr positiv registriert wurde, und dies somit eine gute Werbung für Aigen-Schlägl ist.
Mundartdichter Konsulent Erich Stockinger sowie die Musiker Waltraud und Franz Bertlwieser sorgten für eine schöne Umrahmung des Seniorentages.

Rot-Kreuz-Stelle wird erweitert

Am 1. September 2015 fand unter Beisein von LH Dr. Josef Pühringer, Präsident Dr. Walter Aichinger und vielen weiteren Ehrengästen der Spatenstich für den Erweiterungsbau der Ortsstelle Aigen statt. Der Anstieg der Mitarbeiter von 33 auf 150 Ehrenamtliche (inkl. 60 Freiwilliger im Sozialmarkt) sorgt für die mehr als notwendige Erweiterung der Dienststelle. Baubeginn ist für Anfang 2016 geplant.

Elektronische Zustellung

Der elektronische Zustelldienst in Österreich ermöglicht es Ihnen als Bürger, Dokumente und Schriftstücke gesichert elektronisch zu empfangen.

Der Zustelldienst bietet Ihnen folgende Vorteile:

+ Dieses Service ist für Sie als Empfänger kostenlos!

+ 100% sicher und 100% spamfrei: Nur registrierte Versender können Ihnen Nachrichten schicken.

+ Sie können wichtige und vertrauliche Dokumente wie z.B.: Strafregisterbescheinigung, Meldebestätigung, Wohnbauförderung, Abgabenbescheide, Abgabenvorschreibungen (Behördenabhängig), aber auch wichtige Dokumente von privaten Versendern wie z.B.: Verträge oder vertrauliche Unterlagen, einfach elektronisch empfangen und sich so den Weg zum Postamt ersparen.

+ Verständigung per E-Mail, so bald eine neue Sendung eingegangen ist.
Falls Sie wichtige behördliche oder privatrechtliche Dokumente nicht abholen, wird Ihnen eine Benachrichtigung per Post zugestellt.

Registrieren Sie sich auf: Mein Brief.at
Das sichere elektronische Postfach.

Schulbus Warnblinkanlage

Autofahrer müssen an Bushaltestellen ganz besondere Vorsicht walten lassen. Denn gerade jüngere Verkehrsteilnehmer können Gefahren auf der Straße noch nicht richtig einschätzen. Vor allem bei Schulbussen, die an zwei orangefarbenen Hinweisschildern zu erkennen sind, ist besondere Aufmerksamkeit angebracht.

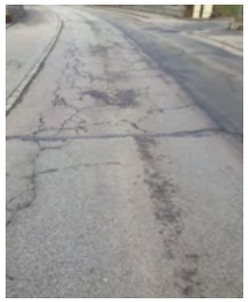
Vielen Führerscheininhabern ist nicht mehr ganz klar, dass sie Omnibusse, die sich mit eingeschaltetem Warnblinklicht einer Haltestelle nähern, nicht überholen dürfen und dass sie, wenn ein Bus mit Warnblinklicht an einer Haltestelle steht, daran nur im Schritttempo vorbeirollen dürfen. Das gilt auch für den entgegenkommenden Verkehr.

Bautätigkeiten

2015 wurden wieder viele Straßen saniert und asphaltiert. Auch im Bereich Kanal- und Wasserleitungsbau wurden viele Arbeiten verrichtet. Im Kindergarten wurden die Fenster getauscht. Teilweise wurden neue Straßenbeleuchtungskörper angebracht.

Errichtung Gehsteig Baureith 1. Teil mit Geschwindigkeitsbremse bei der Ortseinfahrt

Straßenbauprogramm 2016



In der Bauausschusssitzung am 24.11.2015 wurde unter anderem auch das Straßenbauprogramm 2016 vorberaten und eine Reihung durchgeführt. Beim Budget für das Jahr 2016 können finanzielle Mittel in Höhe von € 150.000,-- für dieses Bauprogramm zur Verfügung gestellt werden. Folgende Reihung wurde vorgenommen und vom Gemeinderat beschlossen:

€ 50.000,-- Siedlungsstraße Baureith mit Verbindungsstraßen
€ 6.000,-- Badstraße
(90 m zum Bauvorhaben Resch Klemens und Stockinger Isabella)
€ 3.000,-- Feldweg (35 m Zufahrt Lang Mario)
€ 5.000,-- Marktplatz (Gehsteigbereich bei Wöbermarkt bis Blumen Margit & Gitti)
€ 70.000,-- Sanierung Haupt-/Linzerstraße **siehe Foto oben**
(1 km Oberfläche Microbelag)
€ 16.000,-- Restliches Straßenbaubudget für die Sanierung der Straße Richtung St. Wolfgang, 1. Teilbereich

Die Sanierung der Haupt-/Linzerstraße nimmt einen großen Teil der Kosten in Anspruch. Die Straße wurde von GR Andreas Reischl (fachkundiger Mitarbeiter der Straßenmeisterei) begutachtet und der Gemeinderat hat beschlossen, die Straße jetzt zu sanieren. Würde man die Sanierung noch um 1 Jahr aufschieben, entstehen daraus Mehrkosten von rund 50.000 Euro. Ein Microbelag soll verhindern, dass die bestehenden Risse durch Salz und Streumaterial im Winter aufreißen. Der Unterbau der Straße ist noch in Ordnung und muss nicht saniert werden. Durch den Microbelag wird für die nächsten 10 Jahre ein gutes Fahren ermöglicht.

Straßenarbeiten Am Feld

Sanierung des Gehsteiges in der Dreisesselbergstraße

Umbau der Kreuzung beim Beamtenhaus

Brücke in der Bruckmühle

Weidenweg Asphaltierung

Gehweg zwischen Teichweg und Grüner Weg – Rohtrasse und Asphaltierung

Kindergarten
Wir sagen DANKE

Auf vielfältige Art und Weise wurde unser Kindergarten im vergangenen Jahr beschenkt und unterstützt.
Viele heimische Firmen, Privatpersonen, Vereine aber auch Eltern sponsern uns immer wieder sehr großzügig.
Jetzt möchten wir die Gelegenheit nützen, um **DANKE** zu sagen.

- Die **Tischlerei Resch** überraschte uns mit einem gemütlichen Sofa und vielen anderen Kleinmöbeln und Spielen.

- Die großzügigen Geldspenden der **Firma Brüder Resch**, Herrn Ornezeder (Erlös der Standgebühren vom Flohmarkt) und dem **TBGV- Baureith** mit dem Obmann Sebastian Schauer, werden wir für Gartenfahrzeuge verwenden.
- Die **Firma Schaubschläger** überlässt uns oft Restpostenteile und hat schon manch mitgenommenen Polsterüberzug getauscht.
- Von den Bankinstituten **Raiffeisenbank** und **Sparkasse** werden die Faschingskrapfen und die Martinskipferl bezahlt.
- Die **Gesunde Gemeinde Aigen-Schlägl** unterstützt das Projekt DINOSPASS sowie das Eltern-Kind-Kochen finanziell, herzlichen Dank dafür.
- Ein ganz besonderer Dank gilt auch allen Verantwortlichen der **Gemeinde Aigen-Schlägl,** die unsere Anliegen sehr ernst nehmen und rasch umsetzen.
- Herr **Jordan Hofmann von der Grazer Wechselseitigen** spendete für alle Kinder im Kindergarten ein Nikolaussackerl. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut, vielen herzlichen Dank dafür.
- Der **Stiftsbrauerei** möchten wir für die Trinkgläser danken, die zur Verfügung gestellt wurden.
- Im Frühling haben wir mit der Unterstützung von **Severin Auer** ein Hochbeet mit Palletten der Firma **Etiketten Hauer** errichten können. Die Bepflanzung wurde vom **Obstbauverein** übernommen.

Volksschule

42 Schüler in den ersten Klassen

Es ist sehr erfreulich, dass wir im Schuljahr 2015/16 zwei erste Klassen mit je 21 Kindern haben. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten nun schon seit mehr als 10 Wochen fleißig und motiviert. Sie haben bereits viele Buchstaben und Wörter lesen und schreiben gelernt. Erarbeitet werden diese mit allen Sinnen, sodass auch viel Platz für Spiel und Freude im Unterricht bleibt.

Mit passenden Büchern und Sprücherln werden die Buchstaben vorgestellt. Das „R" wird z.B. mit dem Buch „Die 3 Räuber" erarbeitet. Natürlich basteln die Kinder den passenden Räuberhut dazu.

Der „1000-Ohrenfüßler" hilft den Schulanfängern herauszufinden, wo genau das „R" zu hören ist. Steht es am Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Wortes? Es ist oft nicht einfach zu erkennen, wo das „R" steckt und den Gegenstand richtig abzulegen, aber ein gutes Team schafft viel.

Um einen schwierigen Buchstaben formrichtig ins Heft schreiben zu können, müssen die Kinder diesen zuerst grobmotorisch erfahren und erobern. Beim „S" ist ihnen das bestimmt gelungen! In diesem „S" kann man sich ausruhen, es durchlaufen oder auf seinem Rand balancieren.

Aigen-Schlägl hat die beste Kinderbetreuung im Bezirk

In Sachen Kinderbetreuung ist Aigen-Schlägl ausgezeichnet - sagt eine Studie der Arbeiterkammer, denn es werden alle Kriterien für eine 1A-Gemeinde erfüllt. Die Gemeinde hat das durch die erweiterten Öffnungszeiten im Kindergarten geschafft. Weiters wird in Aigen-Schlägl auch eine Betreuung für Unter-Dreijährige und Volksschulkinder angeboten.

Foto: Arbeiterkammer

Neue Mittelschule

„AUF UND RAUS"

Zum diesjährigen Bewegungsschwerpunkt an der NMS wurde ein erster Workshop für die Schüler/innen der 3. und 4. Klassen durchgeführt. Motiviert zeigten sich die Kinder von Runtastic Fitness Coach Lunden Souza, einer US-Amerikanerin aus Kalifornien, die in englischer Sprache zu neuen Bewegungsformen ermunterte.

Nach einem kurzen Aufwärmen ging es zum Lauftraining ins Gelände; schließlich wurden noch verschiedene Trainingsmöglichkeiten wie Leg Training, Squats oder Libra vorgestellt und im Turnsaal praktiziert.

„Dieser kostenlose Workshop passt auch sehr gut zu unserem Informatik-Schwerpunkt, da Schüler/innen den richtigen Umgang mit den zahlreichen Apps (Anwendersoftware) lernen sollen", zeigt sich ebenso Dir. Söllner-Babes begeistert.

Diese neuen Trainingsformen, die bis zum 2. Workshop im Frühjahr weitergeführt werden können, sind auch in der Runtastic-App zu finden, die man sich auf das Handy, auf das Tablet oder auf den Computer downloaden kann.

Aigen-Schlägler SchülerInnen lernen die Bundeshauptstadt kennen
Aus dem Tagebuch der SchülerInnen

Von 28. 9-2. 10 2015 fand unsere Wien-Woche statt. Unser Klassenvorstand, Frau Rudorfer, erstellte ein abwechslungsreiches Programm und begleitete uns gemeinsam mit Herrn Winter.

Am Montag, den 28. 9 2015 fuhren wir mit der Mühlkreisbahn um 7:16 Uhr Richtung Linz, dort stiegen wir in die nächste Straßenbahn ein, die uns zum Hauptbahnhof brachte.

Der 1. Programmpunkt, die Führung im Wiener Stephansdom war ein Highlight der Wienwoche. In den Katakomben besichtigten wir die Gräber der verstorbenen Bischöfe und Kaiser sowie der Verstorbenen, die an den Folgen der Pest starben. Im Nordturm sahen wir die Pummerin und genossen einen tollen Blick über die Wiener Innenstadt. Am Nachmittag erhielten wir die Arbeitsaufträge für das „Actionbound", eine Schnitzeljagd mit dem Handy. Das war eine Herausforderung, denn nur nach richtig gelösten Aufgaben gab es Informationen für den nächsten Schritt.

Schönbrunn war der nächste Programmpunkt. Die Schlossführung und der älteste Tiergarten der Welt sind ein beliebter Besuchermagnet in Wien.

Am Mittwoch zog uns das Naturhistorische Museum in seinen Bann: „Vom Urknall zum Homo Sapiens". Dort sahen wir viele verschiedene Steine unter anderem auch Diamanten, Smaragde und Goldklumpen. In einem extra Raum konnten wir das Original der Venus von Willendorf betrachten. Anschließend gingen wir in die Universität Mittagessen. Nach einer kurzen U-Bahnfahrt stand das ORF – Zentrum auf der Liste. Im ORF – Zentrum bekamen wir eine Backstage-Führung. Das Highlight war das Besucherstudio, wo wir selber filmen und darstellen konnten. Am Ende des Tages sahen wir einen Film im Kino.

Das Technische Museum begeisterte uns am Donnerstag. Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett gefiel uns ebenso gut wie der Prater, wo wir uns austoben konnten. Am Abend sahen wir das Musical Mary Poppins im Raimund Theater.

Am Freitag packten wir in der Früh schon unsere Koffer. Nach dem Frühstück machten wir uns auf zum Parlament. Vor der interessanten Führung passierten wir einen Sicherheits-Check und zum Abschluss gab es für uns eine „parlamentarische Abstimmung".
Die Wienwoche war ein tolles Erlebnis, an das wir uns sicher noch lange erinnern werden.

Schülerinnnen und Schüler der 4.a

Foto: SchülerInnen der 4. Klassen auf Wienwoche

Polytechnische Schule

Ökolog - PTS Aigen–Schlägl arbeitet nachhaltig

Die Polytechnische Schule Aigen–Schlägl veranstaltete im Schuljahr 2014/15 das erste coolÖKOschool Fest.

Zur **Großveranstaltung „coolÖKOschool"** waren die Schülerinnen und Schüler (3./4. Klasse) aller Ökologschulen der Bildungsregion Rohrbach eingeladen.

Foto: Schulbaumübergabe (v. l.) Dir. R. Petz, Bgm. E. Höfler, LAbg. G. Ecker, Bundesrätin E. Reich, LAbg. U. Schwarz, PSI M. Gusenleitner umrahmt von Poly-SchülerInnen

In der wunderschönen Steinbrucharena „s'stoa Reich" von Josef Reitinger konnten sich an zwei Tagen jeweils 150 Schülerinnen und Schüler an Forschungsstationen (Biber, Fledermaus, Boden, Luchs, Kräuter, Wald) informieren, an Aktivzonen ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen und natürlich Spaß haben.

Besonders fein war auch das Biobuffet, indem nur mit Ökotalern gezahlt werden konnte, die an den Stationen verdient wurden.
Für die eifrigen Teams gab es schöne und nachhaltige Klassen- bzw. Schulpreise. Sie rundeten das Angebot ab, denn jede Schule erhielt einen Familienbaum (Apfelbaum), einen Fledermauskasten und ein fahrendes Kinderwagenhochbeet.

Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Medien fanden diese Veranstaltung so interessant, dass alle MitarbeiterInnen der PTS als Dankeschön und Anerkennung nach Linz zur Sitzung in den OÖ Landtag eingeladen wurden.

Foto: Einladung zur Präsentation im OÖ Landtag

Alle Schülerinnen und Schüler sowie PädagogInnen der PTS waren an der Organisation, Vorbereitung, Umsetzung und auch am Feiern beteiligt. Der Austausch mit anderen Ökologschulen war nett, bereichernd und unterhaltsam.
Die Leader Region Donau Böhmerwald unterstützte diese Veranstaltung finanziell, so konnten für alle Schülerinnen und Schüler T-Shirts mit dem selber entwickelten coolÖKOschool Logo angefertigt werden.

Fachbereiche – richtige Entscheidung für die Zukunft

An der PTS Aigen–Schlägl wird wieder in 6 verschiedenen Fachbereichen (50% der Unterrichtseinheiten im Fachbereich, der am Anfang des Schuljahres gewählt wird) auf den Einstieg in das Berufsleben vorbereitet. Die technischen Fachbereiche Bau&Holz, Metall, Mechatronik vermitteln jene Grundlagen, die in den Firmen der Region und überregional gefragt sind.

In Dienstleistung, Tourismus, Handel & Büro wird grundgelegt, was in unterschiedlichster Art und Weise den Berufseinstieg erleichtert und das berufliche Fortkommen schult.
Dem möglichen Übertritt in höhere Schulen steht natürlich auch nichts entgegen, denn so manche entdecken in diesem Jahr auch wieder die Lust auf das Lernen.

Fotos: Vorbereitung auf die Praxis in den Fachbetrieben

Neues aus der Landesmusikschule

Aktiv wie nie zuvor!

Die Landesmusikschule Schlägl trägt auch in diesem Schuljahr kräftig zum regen Kulturleben in Aigen Schlägl bei! Die Anzahl der Veranstaltungen nimmt ständig zu und deshalb freut sich das Team der LMS Schlägl außerordentlich über den zahlreichen Besuch ihrer Vortragsabende, Konzertreihen, Matineen und außerschulischen Events.

Ein sehr positiver Effekt ist seit der Gemeindefusion auch in Aigen-Schlägls **einzigartigem Schulverband** zu bemerken: Die Schulen sind, was die aktive Zusammenarbeit betrifft, viel näher zusammengerückt. Es gibt nun viele kleine Berührungspunkte, die die Qualität der Arbeitsbedingungen - man könnte auch sagen- das Rundherum sehr angenehm erscheinen lässt!

So gibt es zB. seit Beginn dieses Semesters wieder eine Kooperation mit der Volksschule Aigen-Schlägl. Der Titel der Zusammenarbeit ist "**School of Pop**"! Eine Lehrkraft der LMS Schlägl ist als außerschulische Expertin das ganze Schuljahr in der VS und erarbeitet im Team mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen aktuelle Popsongs nach ganz genau vorgegebenen Kriterien. Vom Erfolg dieses Kooperationsprojektes und vor allem vom Spaß, den die Kinder dabei haben, können Sie sich am **Sonntag, 17. Jänner** überzeugen, denn da gibt es die erste Matinee in diesem Schuljahr!

Diese Sonntags - Vormittagskonzerte, zu denen Sie jetzt schon herzlich eingeladen sind, **starten jeweils um 11:00 Uhr** nach der heiligen Messe.
Die "School of Pop" war auch im vergangenen Schuljahr sehr erfolgreich, woraufhin auch andere Volksschulen in der Region aufmerksam wurden. So kommt es, dass nun auch in der VS Ulrichsberg diese Art der Kooperation läuft!

Rückblick

Am 16. Oktober umrahmte das Ensemble "**Bradlbrass**" der LMS Schlägl eine Ausstellungseröffnung in Haslach. Die bildende Künstlerin Gerlinde Hasenberger, die selbst aus Rudolfing abstammt, ist Kulturpreisträgerin der Stadt Rohrbach und präsentierte in der Galerie im Gwölb in Haslach Ausschnitte aus ihrem Lebenswerk!

Am 12. November hieß es im Vereinshaus Aigen-Schlägl wieder: "**Bock auf Bier**?" Auch hier, beim traditionellen Bockbieranstich der Stiftsbrauerei Schlägl, war die LMS Schlägl mit ihrer Bigband für die musikalische Umrahmung verantwortlich.
Am E-Piano war erstmals die neue Klavierlehrerin Elisabeth Birngruber dabei.

Anlässlich des Schlägler Advents gab es an 2 Tagen, wie schon im Vorjahr, eine Advent Musikoase! Es waren weihnachtliche, stimmungsvolle und vor allem ruhige Klänge, die zur Besinnung einluden.
Der Mundartdichter Erich Stockinger machte diese 2 Nachmittage zu einem stimmungsvollen Erlebnis der besonderen Art.

Gleich am Mittwoch nach dem wunderbaren Adventwochenende kam schon das nächste spannende Projekt auf die Schülerinnen und Schüler der LMS Schlägl zu: Ein **Improvisationsworkshop** mit Studentinnen und Studenten der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Der Leiter dieses Seminars war Univ. Prof. Christoph Cech, der auch im vergangenen Schuljahr bereits zweimal an der LMS Schlägl war!
Das Abschlusskonzert der Improvisationstage fand am Freitag, 11. Dezember im Festsaal der Landesmusikschule statt. Zu hören gab es Musik ohne Noten nach selbst erfundenen Konzepten der Kinder unter der Anleitung der Studentinnen und Studenten!

Am Sonntag darauf spielte Saxofiori, das Saxophonorchester der LMS Schlägl sein traditionelles Adventkonzert im Pfarrsaal Neufelden.
Auch anlässlich der Adventveranstaltungen im Reitingersteinbruch war die LMS mit drei Ensembles vertreten, das Volksmusikensemble, das "Ladysax" Quartett und natürlich Bradlbrass.

Vorschau

Wie bereits erwähnt, beginnen die diesjährigen Vormittagskonzerte am **17. Jänner mit der Jazz & Pop Matinee.** Dann folgen am **6. März die Klassik Matinee und am 10. April die Volksmusikmatinee.**
Alle zukünftigen Veranstaltungen finden Sie stets brandaktuell auf der neuen Homepage unter: **www.lms-schlaegl.at**

Das Team der Landesmusikschule Schlägl wünscht ein schönes Weihnachtsfest und viele entspannte Stunden mit Musik für 2016!

Bioschule Schlägl

Handwerker und Landwirt - 2 Berufe in 5 Jahren

Schüler der landwirtschaftlichen Fachschule Schlägl haben die Möglichkeit in 5 Jahren gleich 2 Berufe zu erlernen. Im Rahmen der 3-jährigen Fachschule für Landwirtschaft besteht die Möglichkeit gleichzeitig die erste Klasse Berufsschule im jeweiligen Handwerksberuf zu absolvieren. Somit erlangen die AbsolventInnen den Landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief und eine gewerbliche Lehre.

Fotos: Handwerk und Landwirtschaft macht Spaß

Zukünftige Schüler können sich in der Fachschule anmelden:
Anmeldung unter: **info@bioschule.at** oder 07281/6237

Schlägler Biogespräche 2016

05.02.2016: Gesunder Boden
15.04.2016: Gesunder Mensch

Tagungsort: Bioschule Schlägl, Schaubergstraße 2, 4160 Aigen-Schlägl
Tagungskosten: Euro 12 pro Seminartag
Voranmeldug spätestens 2 Tage vorher erwünscht:
- Anmeldung unter: **info@bioschule.at** oder 07281/6237
- Informationen unter: **www.bioschule.at**

Jeweiliger Tagesablauf:

09.00 - 09.30 Uhr: Anmeldung
09.30 - 12.30 Uhr: Impulsvorträge und Gespräche
12.30 - 13.30 Uhr: Biomenü und Mittagspause
13.30 - 16.30 Uhr: Impulsvorträge und Gespräche

Bücherei Aigen-Schlägl

Am 25. September wurde mit dem **Tag der offenen Tür** das erste Projekt einer Zusammenlegung von zwei Gemeinde-Einrichtungen abgeschlossen. Frau Bürgermeisterin Elisabeth Höfler würdigte die schnelle Abwicklung und reibungslose Verbindung der beiden Büchereien.

In Beisein von Hr. Pfarrer Wolfgang hob Bücherei-Leiterin Elfriede Söllner den zusätzlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen hervor, wie auch das Engagement der Gemeindearbeiter Roland Groiss und Johann Stallinger. Dadurch war es möglich, dass bis auf eine 2wöchige Ausmal- und Umbau-Pause der Verleih ohne Unterbrechungen weitergeführt werden konnte.

Die Zusammenlegung ist geglückt – sagt die Statistik:
Im Jahr 2015 nutzten bisher 434 Personen aktiv die Bücherei. Davon waren 22,3 % der Leser aus Ulrichsberg. Das Durchschnittsalter beträgt 24 Jahre; der Frauenanteil liegt bei 37 %.
Es werden monatlich im Schnitt 860 Bücher ausgeliehen.
In unserem Webportal www.biblioweb.at/aigen wird 90 mal pro Monat in unserem Angebot (derzeit ca. 7700 Medien) gestöbert. Wir haben in diesem Jahr 830 neue Medien ankaufen können.

Die größte Lesergruppe sind erwartungsgemäß die 5-10 Jährigen.

Das Schätzspiel – die Gewinner
Beim Schätzspiel gab es zwei eindeutige Preisträger:
Die Jahreskarte für die ganze Familie ging an Familie Schauer aus Baureith. Die Jahreskarte für Kinder gewann Katja Schuster aus Rudolfing. Wir gratulieren herzlich!

Die Frage lautete: Wie viele Kinder/ Jugendbücher wurden im Juni ausgeliehen?
Antwort: 679 Bücher

Kunsthalle - Außengestaltung fertig gestellt

In diesem Sommer wurde die letzte Bauphase der Kunsthalle, die Außengestaltung, abgeschlossen. Die Einfahrt wurde asphaltiert, das Gelände geebnet und bunte Skulpturen von Wolfgang Zöhrer aufgestellt. Auf dem Foto sind Hans Greiner von der Firma Mühlviertel Dach und Wolfgang Gruber beim Aufstellen der Skulpturen zu sehen.

Die Veranstaltungen des Jahres 2015 waren sehr vielschichtig, interessant und äußerst gut besucht. Ein besonderes Highlight stellt bei der heurigen Herbstausstellung das historische Marionettentheater dar. Es handelt sich dabei um ein vollständig erhaltenes Marionetten-Wandertheater mit 30 Figuren, lithografierte Kulissen und Textbücher für 28 Stücke.
Einen weiteren Höhepunkt stellte das Konzert von Rudy Pfann und Andy Wiesinger mit Lesung von Günter Wolkerstorfer mit dem Titel „Geboren im Sumpf" dar.

Großen Anklang bei den Besuchern finden die von Angela Berger für die Naturfabrik Ahorn entworfenen Tischtücher, die in sechs verschiedenen Farben erhältlich sind.

Die Kunsthalle kann nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 0664/1702964 besucht werden.

Skiunion Böhmerwald Ortsmeisterschaft am 30. Jänner 2016

Foto: Bambini weiblich: 1. Traunmüller Nina, 2. Fuchs Tamara, 3. Wöß Lisa, 4. Kneidinger Franziska, sowie Obmann SUB Manfred Patrasso und VBgm. Herbert Kern

Schon wieder nähert sich der Jänner und somit auch die Ortsmeisterschaft am Hochficht. Wie gewohnt wird das Rennen in Form eines einfachen Riesentorlaufs auf der Wenzelwiese ausgetragen.

Durch die leicht zu befahrende Piste ist Spaß für Jung und Alt geboten. Für unsere Jüngsten ist es auch eine Möglichkeit ihren ersten Pokal zu gewinnen. Beim Kampf um die Ortsmeistertitel werden wieder interessante Duelle erwartet. Titelverteidiger sind Wendela Lauss bei den Damen und Stefan Beringer bei den Herren. Für alle gibt es auch wieder die Gleichmäßigkeitswertung. Hier haben wir keine Favoriten, denn jeder hat die gleiche Chance zu gewinnen.

Für heiße Duelle steht auch die Mannschaftswertung. Bei den Böhmerwald Juniors sind die älteren Läufer aus der Mannschaft in die nächste Klasse aufgestiegen, womit die jungen Böhmerwaldler auf sich alleine gestellt sind. Diese Chance wollen sicherlich der 3-F-Club und andere Teams für sich nutzen. **Also auf zum Training und los geht's am 30. Jänner 2016!**

Foto: Kinder U8 männlich: 1. Pfeiffer Tim, 2. Kronenberger Jonas, 3. Pfleger Leo und ihre Verfolger

Foto: Niklas Natschläger bei den Startvorbereitungen

Musikverein Aigen-Schlägl

Taktstockübergabe nach 30 Jahren

Nach 30-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Kapellmeister des Musikvereins Aigen-Schlägl übergab **Johann Trautner** die musikalische Leitung des Musikvereins nun offiziell an die neue Kapellmeisterin **Bernadette Ober**. Die Übergabe fand im Rahmen des heurigen Cäciliakonzerts am 07. November im Vereinshaus statt.

Foto Überreichung Ehrenkapellmeisterurkunde/Taktstockübergabe
v.l.n.r. Kplm. Bernadette Ober, Ehrenkapellmeister Johann Trautner, Obmann Manfred Knöll

Als Zeichen des Danks und der Anerkennung für das große Engagement und die tolle Arbeit der vergangenen 30 Jahre wurde Johann Trautner seitens des Musikvereins zum **Ehrenkapellmeister** des Musikvereins Aigen-Schlägl ernannt. Es ist nicht selbstverständlich für eine freiwillige Tätigkeit, wie jene als Kapellmeister, jahrelang zur Verfügung zu stehen und die eigene Freizeit im Sinne der Allgemeinheit und zur Aufrechterhaltung unserer Kultur zu investieren.

Der Musikverein bedankt sich daher auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Johann Trautner für seine Verdienste als Kapellmeister aber auch bei Bernadette Ober für die Bereitschaft diese Tätigkeit zu übernehmen.

Im Zuge des Konzerts wurden auch heuer wieder einige **Jungmusiker/innen** für ihre Leistungen (Jungmusikerleistungsabzeichen) ausgezeichnet bzw. in den Verein aufgenommen. Ganz besonders freut uns, dass wir mit **Tina Knollmüller** (Saxophon) wieder eine junge Musikerin in den Verein aufnehmen durften.

Damit der **Nachwuchs** auch für die Zukunft sichergestellt werden kann, ist der Musikverein dringend auf der Suche nach Kindern, Jugendlichen oder auch Erwachsenen, die Interesse an Musik haben und bereit sind, ein Instrument zu erlernen.

Bei Interesse können Sie sich jederzeit an unsere **Jugendreferentin Kerstin Patrasso (0664/8956065) oder Philipp Trautner (0664/8154406)** wenden.

Foto Jungmusikeraufnahme/Überreichung Jungmusikerleistungsabzeichen
v.l.n.r.: Kplm. Bernadette Ober, Philipp Trautner (JMLA Silber), Christoph Gruber (JMLA Silber), Stefan Gruber (JMLA Bronze), Dominik Barth (JMLA Bronze), Miriam Stallinger (JMLA Bronze), Lea Stockinger (JMLA Bronze), Tina Knollmüller (JMLA Bronze), Obmann Manfred Knöll

Biogarten Mühlland

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet um 19.00 Uhr der **Permakulturstammtisch** kostenlos statt. Jeder ist herzlich Willkommen.

Do. 07.01.2016	Stiftskeller Schlägl	**Saatgutstammtisch**
Do. 04.02.2016	Stiftskeller Schlägl	**Wintergärtnerei**
Do. 03.03.2016	Stiftskeller Schlägl	**Regionale Nahrungsmittelproduzenten**
Do. 07.04.2016	S´Stoareich	**Saatgut und Pflanzerltausch**

Für alle Stammtische gilt, wir werden uns immer einem Permakultur-Grundsatz und dessen Anwendung widmen- daran anschließend ist eine Diskussion erwünscht. Termintipps und Bücherkistl, ev. Tauschbörsen, Infobörsen gibt's auch immer.

Biogartenhof Mühlland, Wurmbrand 8, 4160 Aigen-Schlägl,
Anmeldung erwünscht: 0664/56 86 907 oder per
E-mail: **r.diaz-winter@aon.at**
oder über die Homepage:
www.biogartenhof-muehlland.at

Seminare:

Wollseminar Spinnen (Intensivkurse, max. 3 Personen, in den Wintermonaten: Termine nach Absprache jederzeit möglich)

Wollseminar Färben mit Pflanzenfarben (Intensivkurse, max. 3 Personen, in den Sommermonaten: Termine nach Absprache jederzeit möglich)

Freie Spinnrunde jeweils am 14.12.2015, 14.1.2016, 14.2.2016, 14.3.2016 ab 19.00 Uhr (Spinnrad und Vorkenntnisse notwendig, Eintritt frei)

Kameradschaftsbund- Aktivitäten im Vereinsjahr 2015

Im Kalenderjahr 2015 gab es neben den üblichen kirchlichen und weltlichen Ausrückungen zwei besondere Vorkommnisse für unsere Ortsgruppe.

Zum einen den traditionellen **Kameradschaftsbund-Ausflug**, der uns Anfang Oktober zuerst ins Kriminalmuseum im Schloss Scharnstein führte. Durch die hochinteressante und sehr umfangreiche Sammlung führte uns die Schlossherrin. In den Privaträumen der Familie Seyrl gab es dann ein kleines Schnapserl zur Stärkung.

Nach vielen Eindrücken ging es dann weiter nach Rosenau/Sonntagberg, wo wir zu Mittag aßen und dann das **Militärmuseum** in Rosenau besichtigten. Die äußerst kompetente Führung durch das Museum erlaubte viele Einblicke in Waffentechnik des 1. und 2. Weltkrieges. Anschließend fuhren wir in die altehrwürdige Eisenstadt Steyr. Nach einem kleinen Stadtrundgang mit Außenbesichtigung der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kamen wir im Ortsteil Christkindl in vorweihnachtliche Stimmung. Die Wallfahrtskirche und die beiden Krippen begeisterten uns alle. Die Pflege Kameradschaft steht an einem solchen Tag natürlich auch immer im Vordergrund. Die einstimmige Meinung bei der Rückreise: Wir freuen uns schon auf den Ausflug im Jahr 2016.

Am 14. November fand die 21. **Weinmesse** im Meierhof in Schlägl statt. Herr Günther Steidl lud uns ein, Mitveranstalter dieser traditionellen und sehr stimmungsvollen Veranstaltung zu werden. Dieses Angebot nahmen wir sehr gerne an und die Kameraden waren gleich Feuer und Flamme. Die Arbeitsstunden für die Vorbereitung vergingen wie im Fluge und unser Einsatz lohnte sich. Über 550 Besucher/innen verkosteten die edlen Tropfen und fachsimpelten mit den verschiedenen Weinbauern über deren Weinsorten. Dieses höchst gelungene Weinfest wird es auch im nächsten Jahr wieder geben. **Der Kameradschaftsbund freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch.**

Spiele-Sommer

Bereits zum 9. Mal wurde in Aigen-Schlägl in den Ferien der Spiele-Sommer angeboten. Mit diesem Angebot soll es berufstätigen Eltern erleichter werden, die Ferienzeit zu überbrücken.

3 Wochen lang wurden jeden Tag etwa 12 Kinder betreut. Frau Susanne Obermühlner (Ausbildung zur Kindergarten- und Horthelferin sowie zur Spielgruppenleiterin) überlegte sich ein tolles und abwechslungsreiches Programm. So kam keine Langeweile auf, wenn zB ein Insektenhotel gebaut oder die Böhmerwaldschule besucht wurde.

Lerne den Musikverein kennen

Am 29. August lernten 10 Kinder den Musikverein kennen. Sie erfuhren, was ein Musikverein macht, welche Instrumente es gibt und sie konnten diese auch ausprobieren.

Besonders gefallen haben den kleinen Besuchern die musikalischen Spiele, die Jugendreferentin Kerstin Patrasso mit ihrem Team gemacht hat.

FOTOGEWINNSPIEL: Gesucht wird der coolste Schneemann Aigen-Schlägl´s

Bis 1. März 2016 können Fotos vom originellsten Schneemann aufs Gemeindeamt gebracht oder per Mail geschickt werden:

evelyn.reichinger@aigen-schlagel.at.

Die coolsten 3 Schneemänner werden mit tollen Preisen belohnt.

familienfreundlichegemeinde Aigen – Schlägl

Vortrag "Die Welt meines Babys besser verstehen"

Kleine Kinder nehmen die Welt auf eine andere Art als Erwachsene wahr. Eine behutsame Begleitung des Kindes kann ihm einen guten Start ins Leben ermöglichen. Was Eltern dazu beitragen können, wurde an diesem Nachmittag vermittelt. Referentin Frau Mag. Ingrid Kolnberger, versuchte den 14 Teilnehmern, einen besseren Einblick in die Welt des Babys zu verschaffen. Das Seminar fand im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens statt.

Nikolausfeier

Auch heuer organisierte die familienfreundliche Gemeinde die Nikolausfeier. Erstmals wurde diese im Altenheim abgehalten.

Der Nikolaus überreichte jedem Kind ein Sackerl und anschließend wurde noch gemütlich beisammen gesessen.

Die Gesunde Gemeinde stellt sich vor

Die Gesunde Gemeinde unterstützt und stärkt das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung und bemüht sich um die Schaffung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen in der Gemeinde. Die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bilden die Grundlage für die Ziele und Maßnahmen.

Unterstützt wird die Gesunde Gemeinde von der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ mit zahlreichen Angeboten bzw. von einer Regionalbetreuerin, welche bei der Erstellung des Jahresprogramms hilft bzw. neue Projekte und Angebote der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ vorstellt.

Bild v.l.n.r.: Lucia Gierlinger, Maria Angela Hofmann, Birgit Höglinger, Margareta Manzenreiter, Gertrude Kellerer-Pirklbauer, GR Waltraud Lindorfer, Arbeitskreisleiterin Bgm. Elisabeth Höfler

Die ehemaligen Gemeinden Aigen und Schlägl sind seit 1996 „Gesunde Gemeinde"!

Unser Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Aigen-Schlägl besteht aus Gemeindebürgerinnen verschiedener Alters- und Berufsgruppen, denen es ein Anliegen ist, Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu wecken.

Geführt wird der Arbeitskreis durch unsere Arbeitskreisleiterin Bürgermeisterin Elisabeth Höfler. 3-4x jährlich treffen wir uns zur Planung und Organisation unserer Aktivitäten und Kurse.

Wir sind bemüht, ein Gesundheitsförderungsprogramm mit unterschiedlichen Veranstaltungen (Vorträge, Turnkurse für Kinder und Erwachsene, Kochkurse,...) für alle Zielgruppen (vom Kleinkind bis zu den Senioren) zu erstellen. Als Orientierung dienen die Anliegen der Bevölkerung, aktuelle Themen in der Gemeinde, der oberösterreichweite Jahresschwerpunkt sowie laufende Aktionen der Abteilung Gesundheit (wie zum Beispiel: „Wir machen Meter")

Schon seit einigen Jahren wird der Kindergarten Aigen-Schlägl bei verschiedenen Projekten von der Gesunden Gemeinde finanziell unterstützt, z.B. beim **Dinospaß** mit Kehrer Manuela, ein Bewegungs- und Haltungsprojekt für Kinder (Kennenlernen des Bewegungsapparates, richtige Hebe- und Bückbewegungen, Spiele,...) bzw. beim Kochabenteuer.

Gemeinsam mit den Eltern haben die Schulanfänger köstliche Speisen zum Thema „Wildkräuter" zubereitet.
Geleitet wurde dieser Kochnachmittag von Diätologin Mag. Katharina Thaller!

Beachten Sie das Programmheft der Gesunden- und familienfreundlichen Gemeinde, welches dieser Zeitung beiliegt. Sollte es fehlen, liegen Programmhefte am Gemeindeamt auf.

Feuerwehr Aigen

Den Sieg in der Bezirkswertung der Klasse Bronze konnte die Bewerbsgruppe der Feuerwehr Aigen 2015 ganz knapp vor St. Peter und Kirchberg nach Hause holen.

Herzlichen Glückwusch zu dieser Leistung. Danke an die ganze Bewerbsgruppe unter ihrem Trainer HBM Benjamin Katzlinger für diesen Einsatz.

1.Reihe v.l. Benjamin Katzlinger, Lukas Holnsteiner, Patric Pindeus, Philipp Pirker, Patrick Zimmermann, Tobias Walchshofer, Andreas Schopper, Thomas Wöss, Manfred Ruezhofer, Lukas Laher

Die Gemeindezusammenlegung brachte für die Feuerwehren folgende kleine Änderungen: Der Pflichtbereich beider Feuerwehren besteht jetzt gem. § 8 Oö. FW-Gesetz aus dem ganzen Gemeindegebiet. Die Alarmpläne werden zurzeit entsprechend angepasst. **Pflichtbereichskommandant ist HBI Thomas Stockinger**. Diesem obliegt die Koordinierung und die Erhaltung der Schlagkraft der Feuerwehren, die Leitung der Einsätze im Pflichtbereich sowie der Brand- und Katastrophenschutz im Gemeindegebiet (Details sind im § 9 OÖ. FW-Gesetz zu finden). **Stellvertreter des Pflichtbereichskommandanten ist HBI Heinz Köck.**

Wie für jeden Verein ist auch für die Feuerwehr der Nachwuchs besonders wichtig. Bei Interesse an einem Beitritt zu unserer Jugendgruppe kann jederzeit Kdt. Thomas Stockinger (0664 / 911 98 03) oder Jugendbetreuer Daniel Plöderl (0664 / 539 67 07; jugend@ff-aigen-mkr.at) kontaktiert werden.

Am Samstag, 9. Jänner 2016 findet im Vereinshaus Aigen-Schlägl der Feuerwehrball statt, zu dem wir herzlich einladen möchten. Bitte unterstützen Sie mit dem Kauf einer Eintrittskarte unsere Feuerwehr.

Seit November ist unsere neue Homepage online. Unter der Adresse **www.ff-aigen-mkr.at** finden sie Aktuelles, Kontaktdaten und Termine unserer Feuerwehr.

´S Friedensliacht

A schena Brauch, den i gern mag,
is´s Friedensliacht am Weihnachtstag.
Bald in da Fruah, so um halb Acht,
wirds mitn Zug am Bahnhof bracht,
d´Musi, d´Feiwehr steht bereit,
und verteilt´s dann inta d´Leit.
Va Bethlehem hoassts kimmt´s Liacht her,
va Israel am Mittelmeer.
Des Liachtl soll uns alle sagn,
gebts eng d´Hand, toats eng vatragn.

(Auszug aus dem Gedicht von
Konsulent Erich Stockinger)

Am 24. Dezember von 9 bis 11 Uhr haben Sie die Möglichkeit, das Friedenslicht am Bahnhof Aigen abzuholen. Ab 11 Uhr brennt das Friedenslicht dann in der Pfarr- oder Stiftskirche.

Einen enormen Gewinn für die Schlagkraft der Feuerwehr Aigen brachte die Anschaffung einer Wärmebildkamera. Diese kann im Innenangriff zum Auffinden vermisster Personen im dichten Rauch, bei der Brandbekämpfung und bei Nachlöscharbeiten zum Lokalisieren von versteckten Glutnestern oder auch zur Personensuche im Freien eingesetzt werden.

Schlägler Advent

Der diesjährige Schlägler Advent war wieder ein großartiger Erfolg. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer und an alle beteiligten Vereine und Aussteller. **Ein besonderer Dank gilt dem Kommando der FF Schlägl.**

Feuerwehr Schlägl

Absolvierter Grundlehrgang
Anfang November absolvierten 3 Mitglieder der FF-Schlägl den Grundlehrgang in Rohrbach. Gut geschult durch die Grundausbildung in der Feuerwehr waren die Teilnehmer perfekt vorbereitet und konnten die Grundausbildung mit dem Grundlehrgang am 07.11.2015 mit positivem Ergebnis abschließen.

Foto: Wir gratulieren Deutschbauer Elke, Kickinger Christoph und Pirker Martina.

Wissenstest Jugend
Im Oktober traten, wie jedes Jahr, auch die Jugendfeuerwehrmitglieder von Schlägl in Rohrbach beim Wissenstest an. Dank intensiver Vorbereitung im Feuerwehrhaus Schlägl sowie einem gut vorbereiteten Probewissenstests, konnte auch unsere Jugendgruppe ein gutes Ergebnis verzeichnen. Alle angetretenen Teilnehmer haben den Wissenstest bestanden und dürfen stolz das Abzeichen in Bronze, Silber bzw. Gold tragen.

Bei Interesse an Fotos und Berichten von Einsätzen und Übungen einfach auf unserer Homepage **www.ff-schlaegl.at** vorbeischauen.

Friedenslicht
Auch heuer wird die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht zu den Menschen nach Hause bringen, denen es körperlich oder gesundheitlich nicht möglich ist, dies selbst vom Bahnhof abzuholen. Wenn wir das Licht in den letzten Jahren nicht zu Ihnen gebracht haben, Sie dies jedoch wünschen, melden Sie sich bitte bei der Jugendbetreuerin Deutschbauer Sabine unter 0676 76 12 952, und wir kommen auch zu Ihnen.

Wie gewohnt möchte die FF-Schlägl an dieser Stelle nicht verabsäumen, darauf aufmerksam zu machen, dass bei ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen mit offenem Feuer vorsichtig umgegangen werden soll, damit gerade in der Adventzeit keine Brände entstehen und Einsätze vermieden werden können. In diesem Sinne wünscht die FF-Schlägl ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2016!

Ankündigungen für 2016

In diesem Rahmen möchten wir auch bereits Aktivitäten für das kommende Jahr ankündigen.

Maskenkränzchen - 05. Februar 2016
Die Feuerwehr Schlägl veranstaltet wie gewohnt am letzten Freitag im Fasching das alljährliche Maskenkränzchen im Vereinshaus Aigen. Wie schon in den vergangenen Jahren werden unsere Kameraden mit den Vorverkaufskarten von Haus zu Haus gehen. Die Feuerwehr Schlägl freut sich schon auf Ihren Besuch.

Bewerb in Schlägl - 29. Mai 2016
Im Frühjahr 2016 wird von der Feuerwehr Schlägl ein Feuerwehrleistungsbewerb organisiert. Feuerwehrgruppen aus dem Bezirk und aus anderen Bezirken werden nach Aigen-Schlägl kommen um ihr Können unter Beweis zu stellen. Hierzu würden wir uns auch über zahlreichen Besuch der Bevölkerung freuen. Ein Postwurf zu dieser Veranstaltung wird noch an die Bevölkerung ausgesendet.

Bericht des Obmannes

Im Jahr 2015 hat sich in unserer Union einiges in sportlicher sowie baulicher Sicht getan. Im Mai 2015 haben wir unsere **erste große Unionsitzung** aller Sektionen seit meiner Übernahme abgehalten. Mich hat die positive Stimmung und der rege Besuch besonders gefreut.

Es geht in die richtige Richtung, gemeinsam für unseren Ort Aigen-Schlägl zu arbeiten und unserer Bevölkerung einiges an Attraktivität in sportlicher Richtung zu bieten. Es ist absolut wichtig, unseren Jugendlichen bis hin zu unseren Senioren ein Freizeitprogramm anbieten zu können.

Am 19.September haben wir die **Veranstaltung Tag der Union „Die Vereine stellen sich vor"** zum ersten Mal durchgeführt. Jede Sektion konnte sich präsentieren und zeigen, welche Vorzüge jede einzelne Sportart hat. Zum Abschluss gab es am Sportplatz eine große Tombola für alle Kinder, die an diesem Tag die einzelnen Stationen der Sektionen besucht hatten.

Die gleichzeitig stattfindende Grillerei, die durch eine Vorführung der FF Aigen-Schlägl abgerundet wurde, diente dem gemeinsamen besseren Kennenlernen.
Baulich haben die Sektionen Fußball und Reiten einige Vorhaben verwirklicht (siehe Bericht der Sektionen). Natürlich wurden sie von uns vor allem im finanziellen und organisatorischen Bereich unterstützt.

Zum Abschluss möchte ich allen **großen Dank aussprechen**, die in irgendeiner Form in unserer Union tätig sind. Wie wichtig das Ehrenamt ist und wie wertvoll Sport sein kann, steht in diesen so schwierigen Zeiten außer Frage.
Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich viel Spaß beim Sporteln.

Obmann Union Aigen-Schlägl

Manfred Leitner

Neues aus dem Reitclub Böhmerwald

Im September 2015 konnte nun endlich ein großes Projekt in Angriff genommen und abgeschlossen werden. Die **Sanierung unserer Schlechtwetterkoppeln**. Wir wurden dabei von der Baufirma Brüder Resch bei der Planung und Bauausführung unterstützt. Baubeginn war der 07.09.2015 und die Baustelle konnte bereits am 18.09.2015 fertig gestellt werden.
Bei einem Arbeitseinsatz wurden noch die Koppelzäune vervollständigt und die Pferde durften zum ersten Mal auf die neuen Koppeln. Die Freude war groß, endlich nicht mehr im Dreck stehen zu müssen.

Nicht nur die Schlechtwetterkoppeln wurden saniert, sondern auch unser "Sonnenplatzerl" vorm Clubhaus. Dabei wurde unser Verein tatkräftig von Freunden unseres Vereins, Thomas Altmann und Christian Natschläger, unterstützt. Besonderer Dank an Projekt Garten für die zur Verfügung gestellten Geräte und an die Firma Schmiedhofer für die Überlassung der Waschbetonplatten.

Am 09.10.2015 wurde eine **Reiterpass- bzw. Nadelprüfung** abgehalten. Frau Daniela Entner war als Richter anwesend. Nach zahlreichen Dressur- und Springtrainings und Theoriestunden konnten 8 Reiterinnen ihre Prüfungen erfolgreich ablegen und sind nun im Besitz des **„Führerscheins für das Pferd"**.

SPORTUNION
AIGEN-SCHLÄGL

Fußballjahr 2015

Im Jänner 2015 wurde mit der Firma Globalsports ein Vertrag für die Abhaltung von Profitrainingslagern in Aigen-Schlägl unterzeichnet, was für den Ort zweifellos eine tolle Werbung ist. Aufgrund dieses Vertrages mussten wir natürlich auch in unsere Sportanlage investieren. Der erste Schritt war, dass wir eine **Bewässerungsanlage** am Sportplatz bauen mussten, die durch die zahlreichen Helfer nach nur einer Woche fertiggestellt werden konnte. Als weiterer Schritt wurde ein **Spindelmäher** gekauft der unbedingt notwendig war, damit sich die Rasenqualität verbessert. Mit Huber Markus wurde uns von der Firma Globalsports ein sogenannter **Greenkeeper** zur Seite gestellt der uns in Sachen Rasenqualität sehr toll unterstützt. Dieser arbeitet auch sehr eng mit unserem Platzwart Köck Rupert zusammen.

Mit dem **Chemnitzer FC** absolvierte heuer die erste Profimannschaft ein Trainingslager in Aigen-Schlägl. Die Mannschaft war mit der gesamten Anlage sowie mit den Platzverhältnissen sehr zufrieden und hat auch für 2016 schon wieder angefragt. Außerdem sind für nächstes Jahr schon zwei Mannschaften vorgesehen die unseren Ort besuchen sollen, eventuell ist sogar ein **EM-Teilnehmer** dabei. Die Gespräche laufen dafür bereits auf Hochtouren!

Auch in unser Klubhaus wurde Geld investiert. Es wurde eine neue Heizung installiert, da bis jetzt in den Kabinen nur mit Elektrostrahlern geheizt werden konnte. Weiters wurde eine **Photovoltaikanlage** am Dach des Klubhauses angebracht. Für das Jahr 2016 sind noch eine Überdachung zwischen Kantine und Tribüne, sowie der Bau eines Carports am Parkplatz zur Unterbringung unseres Mannschaftsbusses und des Mähers geplant.

Aber auch um unsere Mannschaften wurde sich gekümmert. So wurden alle **aktiven Fußballer** (von den ganz Kleinen bis zu den Senioren) sowie alle Betreuer **dank vieler Sponsoren mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.** Sportlich könnte es speziell in der Kampfmannschaft ein bisschen besser laufen. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich das nach der Winterpause ändert.

Als Obmann des UFC Aigen-Schlägl möchte ich mich noch bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken ohne die der Verein nicht so funktionieren würde wie bisher. Zum Schluss wünsche ich allen Fans, Helfern und dem Vorstand alles Gute für die Zukunft und bedanke mich nochmals für eure tolle Mithilfe im Verein.

Mit sportlichem Gruß
Norbert Wagner Obmann UFC Aigen-Schlägl

Judo

Judo wird in Aigen-Schlägl als Freigegenstand in der "Neuen Mittelschule" Aigen-Schlägl angeboten und das Training findet jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr statt.

Das Training wird vom Sport und Judolehrer Stefan Praher geleitet. Mit dabei von der Sektion JUDO Aigen-Schlägl ist auch immer Alexandra Grassauer, welche unsere jungen Judoka auch bei Wettkämpfen begleitet und betreut.

Wer Interesse am Judotraining hat, kann sich gerne bei Alexandra unter der Handy Nr. 0664/1842930 oder bei Sektionsleiter Gerhard Leitner unter der Handy Nr. 0664/2334659 melden.

Die Judogruppe mit Judo Trainer Stefan Praher und Betreuerin Alexandra Grassauer.

U 9 dankt seinen Sponsoren

Die U 9 Mannschaft wurde heuer tatkräftig von diversen Sponsoren unterstützt. Wir danken unseren Gönnern auf diesem Weg noch einmal für die Unterstützung unserer kleinen Fußballer:

Bernhard und Sven Reinhart für Trainingsrucksäcke

Kurt und Ernst Filnkössl für Trinkflaschen

Michael Ortner für Trainingsbälle

Sandra Neudorfer für eine Spende damit alle gemeinsam etwas unternehmen können

Ü30 Mannschaft Aigen-Schlägl für Pizzas zum Saisonabschluss

Thomas Schasching

Bericht der Ü 30 Mannschaft

Die Ü 30 Mannschaft von Aigen-Schlägl dominierte das Bezirksturnier in St Oswald.

Fünf Spiele – fünf Siege = Bezirksmeister

Die Mannschaft konnte sich gegen fünf starke Gegner gut in Szene setzen. Der beste Tormann und der zweitbeste Torschütze kamen ebenfalls aus der Ü 30 Mannschaft Aigen-Schlägl.
Danach wurde ordentlich gefeiert.

Spiele:			
Aigen – Schlägl	-	Peilstein	1:0
Aigen – Schlägl	-	Ulrichsberg	1:0
Aigen – Schlägl	-	St. Oswald	3:2
Aigen – Schlägl	-	Arnreit	2:1
Aigen – Schlägl	-	Putzleinsdorf	3:1

Im September machten wir wieder einen **Wandertag**. Mit 22 Personen wanderten wir durch den Böhmerwald und kehrten im Moldaublick und beim Blauen Hirschen ein.
Weiter ging es über die „Schrollenbachschleuse" zum Panyhaus. Dort ließen wir nach 5 stündiger Gehzeit den Tag gesellig ausklingen.

Außerdem unterstützen wir den Fußballverein seit 3 Jahren durch den Ausschank im Container bei allen Heimspielen.

Nach 31 Rasentrainings trainieren wir ab sofort wieder jeden Freitag in der Halle.

Hubert Pisslinger

KINDERBASAR für Frühlings- und Sommerbekleidung

Wann:
26.2.2016 Annahme: von 12 – 17 Uhr
Verkauf: von 12 – 20 Uhr

27.2.2016 Verkauf: von 08 – 11 Uhr

Wo: Vereinshaus Aigen-Schlägl

Babymassage

Bei genügend Anmeldungen (mind. 4 bis max. 8 Babys mit Begleitung) findet im Altenheim Aigen-Schlägl ein Babymassagekurs statt. Der Kursbeitrag beträgt Euro 25 für 4 Kurseinheiten zu je 1,5 Stunden.

Anmeldung bei der Jugendwohlfahrt der BH Rohrbach, Tel.: 07289/8851-69 429

Baby- und Stillgruppe Aigen-Schlägl

Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 9.00 bis 11.00 im Altenheim Aigen-Schlägl

11.01.16
Wenn das Baby krank ist…

25.01.16
Unterwegs mit dem Baby – Stillen, Tragen

08.02.16
Kurz stillen, lang stillen, bunt stillen, stillen mit der Flasche…

22.02.16
Alles unter einem Hut – bleibt da Zeit für mich?

ASK-JU: Seit 10 Jahren Anlaufstelle für Jugendliche

Das Jugendzentrum ASK-JU im Meierhof ist in ein neues Schuljahr gestartet. 15-30 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren kommen jede Woche in das Jugendzentrum. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten (Freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat nach der Jugendmesse) gibt es auch zahlreiche Veranstaltungen.

Beim **Restart** im September wurde das neue Team, bestehend aus Wolfgang Thaller, Mario Gruber, Alexandra Berger (Jugendleiterin Dekanat Altenfelden) und Matthäus Dorfner (Zivildiener Region Oberes Mühlviertel), vorgestellt. Nach einem lustigen Kennenlernspiel machten sich die Jugendlichen zu einer „WhatsApp-Rallye" auf.

v. links n. rechts: Mario Gruber, Alexandra Berger, Wolfgang Thaller, Matthäus Dorfer

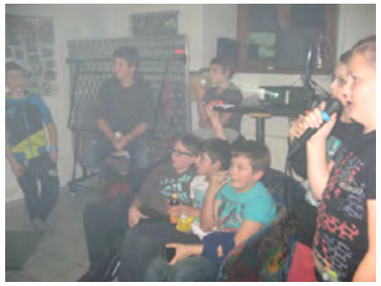
Am Freitag, 20. November fuhren wir gemeinsam mit dem Jugendzentrum s'Haven aus Rohrbach ins **Kino in die PlusCity.**

Foto unten: Die Veranstaltungen im ASK-JU werden von vielen Jugendlichen aus Aigen-Schlägl dankend angenommen, wie die Fahrt ins Kino nach Linz.

Ausblick:

Im Jänner werden wir einen **Schi- und Snowboardtag am Hochficht** verbringen und Eisstockschießen bzw. Eislaufen gehen. Die genauen Termine geben wir rechtzeitig bekannt. Mehr dazu auf der Facebook-Seite oder bei Wolfgang Thaller.

Anfang Oktober stand ein „**Italienischer Abend mit Matteo**" mit Pizza und Gelati am Programm, wo die Jugendlichen ihre Kochkünste unter Beweis stellen konnten. Am 30. Oktober gab es auf Wunsch der Jugendlichen eine Disco mit Singstar und Früchte-Bowle.



Stellungsessen

Am 18. November luden Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, Vizebürgermeister Dr. Herbert Kern und Gemeindejugendreferent Mag. Maximilian Jauker die Stellungsburschen aus Aigen-Schlägl zum gemeinsamen Essen ins Gasthaus Auerhahn ein.

Die Bürgermeisterin wünschte den Burschen eine aufregende und erfahrungsreiche Zeit beim Präsenz- oder Zivildienst.

Beim Stellungsessen mit den Burschen aus Aigen-Schlägl.

Geburtstage

ohne Foto:
Ida Blaschek, Krumauerstr. 28a (85)
Ottilie Hopfner, Hauptstr. 19 (90)
Rosina Grininger, Unterneudorf 4 (80)
Karl Patrasso, (85)

Max Reischl, Hauptstraße 19 (85)

Zäzilia Kern, Rudolfing 3 (80)

Edith Mehringer, Haupstraße 19 (85)

Anna Frank, Hauptstraße 19 (104)

Maria Gruber, Hauptstraße 19 (85)

Hermann Gabriel, Haupstraße 19 (85)

Maria Anna Bayr, Marktplatz 16 (80)

Anna Dums, Hauptstraße 19 (80)

Ludwig Leitner, Baureitherstr. 2 (85)

Rosa Kern, Marktplatz 15 (80)

Maria Nigl, Winkl 5 (85)

Augustine Schmidinger, Natschlag 5 (80)

Franz Schiffler, Baureith 17 (80)

Anton Wimberger, Kerschbaum 2 (80)

Blanka Grinzinger, Martin Greysingstr. 9 (80)

Maria Oberpeilsteiner, Hauptstraße 19 (85)

Hilda Leitner, Hauptstraße 19 (85)

Ing. Friedrich Wöber, Marktplatz 18 (90)

Johann Hable, Rosenweg 2 (85)

Walter Wöber, Marktplatz 11 (85)

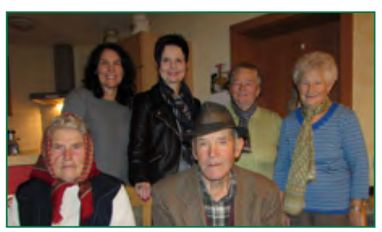
Maria Mitgutsch, Grünwald 16 (80)

Maria Hackl, Hauptstraße 19 (95)

Stefanie Kraml, Siedlungsstraße 4 (80)

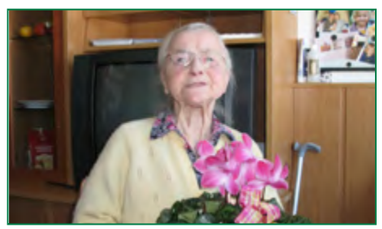
Ernestine Schläger, Marktplatz 18 (80)

Walter Schröder, Schlossergasse 16 (85)



Willibald Wöss, Rudolfing 29 (80)

Hermine Eisner, Gartenstraße 10 (90)



Hermine Hain (95)

Elisabeth Eisner (80)

Leopold Öller (85)

Ing. Karl Bumberger (80)

Berta Dall (90)

Oskar Katzlinger (85)

Höller Maria (90)

Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen ist das Leben eine unendlich lange Zukunft.

Vom Standpunkt des Alters aus eine sehr kurze Vergangenheit.
Arthur Schopenhauer

Silberne Hochzeiten

Leopoldine und Karl Wöss	Marktplatz 21
Mag. Jutta und Mag. Thomas Krannich	Dreisesselbergstraße 16
Renate und Walter Fischer	Linzerstraße 25
Gerlinde und Christian Knöll	Dreisesselbergstraße 30
Minasije und Bruno Mathae	Schachlingstraße 51
Elisabeth und Manfred Lichtenauer	Rosenweg 1
Brigitte und Roland Groiss	Baureith 20
Ingeborg und Peter Rickenbacher	St. Wolfgangstraße 4
Edith und Gerald Eisschiel	Dreisesselbergstraße 24a
Anna und Herbert Paster	Baureith 66
Gertrude und Kurt Färber	Grüner Weg 4
Sabina und Anton Kern	Stifterstraße 37

Geburten

Plöderl Nico, Moldaustraße 16/5
Kastner Marie, Feldweg 26
Springer Sebastian, Siedlungsstraße 21
Öppinger Levi Nero, Linzerstraße 19a/3
Brunner Jakob, Wurmbrand 14
Nader Levin, Falkensteinstraße 5/12
Reischl Elias, Kapellenweg 6/2
Hauer Isabella, Weidenweg 13
Reischl Elena, Badstraße 7
Šmegner Tobias, Bahnhofstraße 7/3
Wurm Raphael, Stifterstraße 4a
Köck Fabian, Berghäusl 8
Steininger Felix, Klemens Bredlstraße 6/2
Gabriel Anton, Baumgartenmühle 1/5
Obermüller Felix Alois, Baureith 60
Sigl Patrick, Mühlweg 21
Haudum Jonas, Dreisesselbergstraße 7a
Jungwirth Emely, Schlägler Hauptstr. 24
Hofmann Leo, Diendorf 34
Palenik Alexander, Krumauerstraße 1/2,
Kempinger Paul, Gartenstraße 11

Zuschuss für Familien

In Aigen-Schlägl werden frischgebackene Eltern auch finanziell unterstützt. Das Familienpaket vom Land Oberösterreich, welches genaue Informationen über Familienförderung, Familienkarte, Versicherungen, Gesundheitsvorsorge und viele Gutscheine enthält, wird den Eltern zugeschickt.

Weiters wird von der Gemeinde ein **Aigen-Schlägl Taler im Wert von Euro 50** überreicht.

Förderungen Land OÖ

Wissenswertes über Förderungen, Veranstaltungen im Familienbereich sowie Freizeitveranstaltungen, aber auch Infos zu Elternbildung finden Sie auf **www.familienkarte.at**

Wichtiger Hinweis:

Die Gemeinde Aigen-Schlägl meldet alle runden Geburtstage sowie GoldeneHochzeiten, Eheschließungen, Geburten und Todesfälle an die Zeitungen Tips und Rundschau. Sollten Sie einer solchen Anzeige nicht zustimmen, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt bekannt.

Sterbefälle

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Franz Kafka

Margarete Hintringer
Hauptstr. 19
im 91. Lebensjahr

Waltraud Stadlbauer
Hopfenacker 2
im 74. Lebensjahr

Anna Wartner
Hauptstraße 19
im 94. Lebensjahr

Anton Sonnleitner
Breitenstein 7
im 52. Lebensjahr

Alois Gierlinger
Siedlungsstr. 6
im 86. Lebensjahr

Aloisia Grininger
Hauptstraße 19
im 95. Lebensjahr

Ludwig Gruber
Hauptstraße 19
im 80. Lebensjahr

Elisabeth Reischl
Kerschbaum 10
im 76. Lebensjahr

Elisabeth Grübl
Hauptstraße 10
im 77. Lebensjahr

Michael Enzenhofer
Schlägl 1
im 90. Lebensjahr

Maria Memlauer
Berghäusl 17
im 80. Lebensjahr

Hilda Eisschiel
Hauptstraße 19
im 91. Lebensjahr

Elfriede Knöll
Hauptstr. 19
im 83. Lebensjahr

Hubert Scheiblberger
Schlossergasse 14
im 67. Lebensjahr

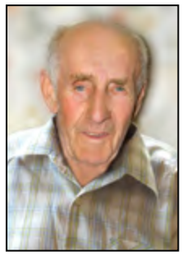
Erika Reischl
Marktplatz 18
im 70. Lebensjahr

Otto Schacherreiter
Mooswiese 12
im 86. Lebensjahr

Juliana Scheiblberger
Diendorf (zul. Altenheim)
im 91. Lebensjahr

Siegfried Lang
Johann Worathweg 2
im 58. Lebensjahr

Josef Grünberger
Schlägl 1
im 87. Lebensjahr



Rupert Wöss,
Hauptstraße 19
im 87. Lebensjahr

Norberta Buchmeier,
Hauptstraße 19 im
95. Lebensjahr

Margareta Bruckmüller,
Hauptstraße 42 im 89.
Lebensjahr

Ohne Foto:

Johann Schreiner, Kerschbaum 19, im 72. Lj.
Ingrid Hauer, Hauptstraße 16, im 69. Lj.
Karl Moser, Hauptstraße 19, im 74. Lj.
Josef Schwarzl, Schachlingstraße 15, im 52. Lj.
Theresia Fuchs, Hauptstraße 19, im 95. Lj.
Agnes Mathe, Diendorf 1, im 90. Lj.
Friederike Löffler, Hauptstr. 19, im 95. Lj.
Rudolf Höfler, Hauptstr. 19, im 80. Lj.
Otto Blaschek, Hauptstr. 19, im 90. Lj.
Ludwig Schnalzenberger, Hauptstr. 19 im 92. Lj.
Frieda Reisinger, Altenheim Ansfelden, im 91. Lj.

Hochzeiten

Keinberger Josef und Leitenmüller Edith, Mühlweg 18
Holy Alexander und Volkan Birgit, Wien
Mitgutsch David und Reiser Kerstin, Diendorf 41
Ing. Kölbl Christoph und Fuchs Bettina, Karl Zellerweg 11
Trautner Johann und BEd Stockinger Sandra, Rohrbach-Berg
Pöchtrager Daniel und Groiß Katharina, Diendorf 51
Sigl Walter und Mag. Roth Tanja, Mühlweg 21
Altendorfer Florian und Pirklbauer Hannah, Mühltal 2
Pilger Michael und Isepp Martina, Villach
Kraml Peter und Laurenciana Janeth, Am Teich 2
DI Heinzl Mario und BEd Pfeil Simone, St. Martin i.M.
Binder Martin und Donabauer Natalie, Am Feld 18
Horner Ewald und Neumeister Sabine, Grünwald 1
Höglinger Daniel und Spindler Martina, Rudolfing 36
DI Keplinger Johannes und DI Ameseder Andrea, Pram/Peilstein i.M.
Eckerstorfer Florian und Eisschiel Sarah, Dreisesselbergstraße 24a
Löfler Roland und Sonnleitner Verena, Weidenweg 7
Hofmann Marco und Heber Ines, Diendorf 34
Ing. Köppl Friedrich und Mag. Schwarz Silke, Sarleinsbach
Pöschl Roland und Schlägel Sandra, Badstraße 8
Mag. Thomas Keplinger und Silvia Weissl, Linz
Mag. Johannes Großruck und Mag. Angelika Reiter, Wien

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit:
Erika und Franz Groiss

Goldene Hochzeit:
Irmgard und Siegfried Wagner

Goldene Hochzeit:
Anna und Walter Wagner

Diamantene Hochzeit:
Gertrud und Josef Wöss

Goldene Hochzeit:
Maria und Rudolf Felhofer

Goldene Hochzeit:
Anna und Franz Kehrer

Eiserne Hochzeit:
Maria und Alfred Kögler

Ehrengabe

Bei der Gemeinderatssitzung am 5. November wurde beschlossen, dass ein Gemeindegeschenk in Form eines **Aigen-Schlägl Talers im Wert von Euro 50** für alle runden, halbrunden Geburtstage ab 80 Jahren, auch für Altenheimbewohner, sowie für runde und halbrunde Hochzeitsjubiläen ab 50 Jahren überreicht wird.

Jugendkantorei

Musikoase - Glücksmomente im Alter

Die Musikoase bietet Menschen im Alter die Möglichkeit, in einer Gruppe musikalisch-kreative Erfahrungen zu machen. Darüber hinaus gibt es regelmäßig Musikstunden, die gemeinsam mit Kindern gestaltet werden:

- Dauer: wöchentlich 50 Minuten (Mittwochvormittag)
- Ort: Jugendzentrum Meierhof
- Kosten: Euro 16/Monat
- Anmeldung unter: **sekretariat@jugendkantorei-schlaegl.at** oder 0676/814 25 361

Musical "CATS" war Mega-Erfolg

Es war ein großartiger „Jellicle – Ball" Die mitreißende Musik verbunden mit einer einzigartigen Tanz- und Gesangsshow machte das Musical Cats zu einem einzigartigen Erlebnis. Dank intensiver Proben der Schauspieler und Sänger (100 Mitwirkende) sowie Karin Zehrer (Gesamtleitung) und Christopher Zehrer (Leiter der JKS-Band) zusammen mit Nadine Sambs (Choreographin) wurde dies die bisher größte Produktion der JKS.
Mit dem Dank für Ihr Kommen verbinden wir zugleich die Einladung zur Produktion im Jahr 2016. Wir freuen uns sehr, Ihnen im nächsten Jahr das derzeit erfolgreichste Musical der Welt „**Starlight Express**" präsentieren zu können.

In einer österreichischen Erstaufführung des Musicals präsentieren wir eine abwechslungsreiche Show auf Rollschuhen, Inlineskatern und Scooter quer durch den Saal des Veranstaltungs- und Kongresszentrums Centro Rohrbach.
Steigen Sie ein in den STARLIGHT EXPRESS. Lassen Sie sich mitreißen vom rasantesten Musical des Universums und erleben Sie die bezaubernde Geschichte von Rusty, der jungen Dampflok und seiner Liebe zur Pearl.

Karten ab Mai 2016 bei Oeticket und allen Raiffeisenbanken Oberösterreichs.

Fasching

Auch in Aigen-Schlägl wurde am 11.11. um 11.11 Uhr die Faschingssaison eingeläutet. Die Vorbereitungen für den großen Umzug am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016 um 14.00 Uhr laufen bereits auf Hochtouren. Die Veranstalter, Feuerwehr Aigen und Bürgergarde Aigen-Schlägl, erwarten auch bei diesem Umzug wieder zahlreiche Gruppen mit Wagen oder zu Fuß.

Anmeldungen ab sofort bei Manfred Knöll 0664 / 33 33 510 oder per mail **m.knoell@m-kaelte.at**

Müllabfuhrtermine und Papiertonnenabfuhr 2016

Müllabfuhr Tour 1

Almesbergerweg
Am Feld
Am Südhang
An der Mühl
Bachstraße
Badstraße
Bahnhofstraße
Baureitherstraße
Berghäusl
Birkenweg
Dreisesselbergstraße
Falkensteinstraße
Feldweg
Fischerweg
Gartenstraße
Grüner Weg
Hauptstraße
Höhenstraße
Hopfenacker
Johann Worathweg
Kapellenweg
Karl Zellerweg
Kirchengasse
Klemens Bredlstraße
Klosterstraße
Krumauerstraße
Lindenweg
Linzerstraße
Marktplatz
Martin Greysingstraße
Moldaustraße
Mooswiese
Mühlweg
Pannholzweg
Paul Jaukerstraße
Rosenweg
Rudolfing
Schlossergasse
Simon Stollstraße
Sonnenweg
Stifterstraße
Teichweg
Theodor Simoneitstraße
Waldgasse

Tour 1

Dienstag, 19. Jänner 2016
Dienstag, 16. Februar 2016
Dienstag, 15. März 2016
Dienstag, 12. April 2016
Dienstag, 10. Mai 2016
Dienstag, 07. Juni 2016
Dienstag, 05. Juli 2016
Dienstag, 02. August 2016
Dienstag, 30. August 2016
Dienstag, 27. September 2016
Dienstag, 25. Oktober 2016
Dienstag, 22. November 2016
Dienstag, 20. Dezember 2016

Papierabfuhr Tour 1

Almesbergerweg
Am Feld
Am Südhang
An der Mühl
Bachstraße
Badstraße
Bahnhofstraße
Baureitherstraße
Berghäusl
Birkenweg
Dreisesselbergstraße
Falkensteinstraße
Feldweg
Fischerweg
Gartenstraße
Grüner Weg
Grünwald
Hauptstraße
Höhenstraße
Hopfenacker
Johann Worathweg
Kapellenweg
Karl Zellerweg
Kirchengasse
Klemens Bredlstraße
Klosterstraße
Krumauerstraße
Lindenweg
Linzerstraße
Marktplatz
Martin Greysingstraße
Moldaustraße
Mooswiese
Mühlweg
Pannholzweg
Paul Jaukerstraße
Rosenweg
Rudolfing
Schindlau 61
Schlossergasse
Simon Stollstraße
Sonnenweg
Stifterstraße
Teichweg
Theodor Simoneitstraße
Waldgasse
Weidenweg
Wiesengrund
Diendorf 15, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 30, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 49, 64, 66

Tour 1

Montag, 04. Jänner 2016
Montag, 29. Februar 2016
Montag, 25. April 2016
Montag, 20. Juni 2016
Freitag, 19. August 2016
Montag, 10. Oktober 2016
Montag, 05. Dezember 2016

Öffnungszeiten ASZ

Jeden Montag von 08.00 bis 11.00 Uhr

Jeden Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist im Jahr 2016 vorraussichtlich wieder ab Anfang April geöffnet.

Für die Anlieferung von Christbäumen ist die Kompostieranlage am Samstag, den **02.01.2016** und Samstag, den **09.01.2016** von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr Tour 2

Am Teich
Auweg
Bachlweg
Baumgartenmühle
Baureith
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12
Berghäusl 11, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 62
Bräuhausstraße
Breitenstein
Diendorf
Geiselreith
Grünwald
Haiberg
Kerschbaum
Krenbrücke
Krumauerstraße 41, 42, 43, 45, 50, 51, 57
Mitterweg
Mühlbergstraße
Mühltal
Natschlag
Schachlingstraße
Schaubergstraße
Schindlau 61
Schlägl 1
Schlägler-Hauptstraße
Schulstraße
Siedlungsstraße
St. Wolfgang
St. Wolfgangstraße
Unterneudorf
Weichsberg
Weidenweg
Wiesengrund
Winkl
Wurmbrand

Tour 2

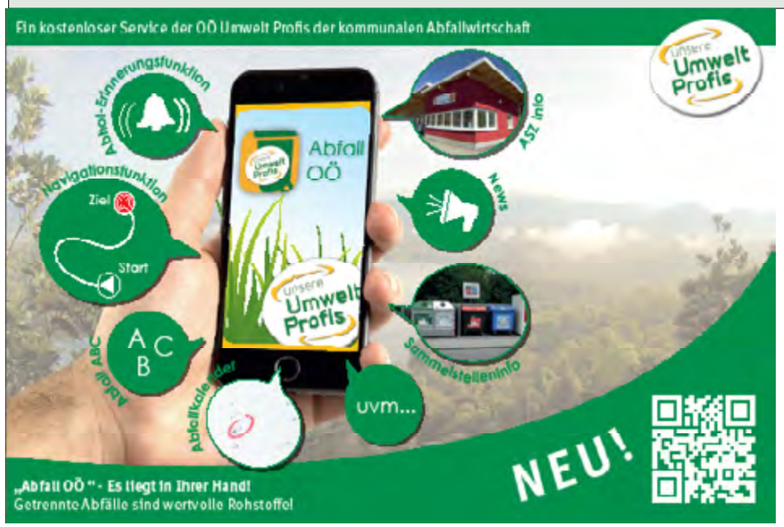
Montag, 18. Jänner 2016
Montag, 15. Februar 2016
Montag, 14. März 2016
Montag, 11. April 2016
Montag, 09. Mai 2016
Montag, 06. Juni 2016
Montag, 04. Juli 2016
Montag, 01. August 2016
Montag, 29. August 2016
Montag, 26. September 2016
Montag, 24. Oktober 2016
Montag, 21. November 2016
Montag, 19. Dezember 2016

Papierabfuhr Tour 2

Am Teich
Auweg
Bachlweg
Baumgartenmühle
Baureith
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12
Bräuhausstraße
Breitenstein
Diendorf
Geiselreith
Haiberg
Kerschbaum
Krenbrücke
Krumauerstraße 43
Mitterweg
Mühlbergstraße
Mühltal
Natschlag
Schachlingstraße
Schaubergstraße
Schlägl 1
Schlägler-Hauptstraße
Schulstraße
Siedlungsstraße
St. Wolfgang
St. Wolfgangstraße
Unterneudorf
Weichsberg
Winkl
Wurmbrand

Tour 2

Dienstag, 05. Jänner 2016
Dienstag, 01. März 2016
Dienstag, 26. April 2016
Dienstag, 21. Juni 2016
Dienstag, 16. August 2016
Dienstag, 11. Oktober 2016
Dienstag, 06. Dezember 2016



Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ"

Die App der OÖ Umweltprofis bietet ab 1. Jänner 2016 ein neues kostenloses „Abfall-Rundum-Service" für alle Haushalte.
Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App ab 2016 möglich.
Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.

WAS IST LOS IN AIGEN-SCHLÄGL

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24.12.2015	09.00 Uhr	Ankunft des Friedenslicht am Bahnhof	
	16.00 Uhr	Kindermette, anschl. Gang zum Friedhof	Pfarrkirche
	22.00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
25.12.2015	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
31.12.2015	16.00 Uhr	Jahresdankgottesdienst	Pfarrkirche
05.01.2016	20.00 Uhr	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
07.01.2016	11.00 Uhr	Jazz- und Popmatinee	Landesmusikschule Schlägl
09.01.2016	21.00 Uhr	Konzert Familie Lässig	KIKAS
14.01.2016		Blutspendeaktion	Alten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl
15.01.2016		Blutspendeaktion	Alten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl
17.01.2016	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindersegnung	Pfarrkirche
23.01.2016	20.00 Uhr	Homebass Massive	KIKAS
28.01.2016	20.00 Uhr	Roland Düringer - Weltfremd	KIKAS
30.01.2016	14.00 Uhr	Ortsmeisterschaft Skiunion Böhmerwald	Hochficht
		Anmeldung für die Ortsmeisterschaft ab Anfang Jänner am Gemeindeamt möglich!!	
02.02.2016	20.00 Uhr	Offenes Singen	Kräuterhotel Bärnsteinhof
09.02.2016	14.00 Uhr	Faschingsumzug in Aigen-Schlägl	Marktplatz
21.02.2016	13.00 Uhr	Kinderkonzert mit Workshop	Vereinshaus Aigen-Schlägl
06.03.2016	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche
06.03.2016	11.00 Uhr	Klassik-Matinee	Landesmusikschule Schlägl
20.03.2016	09.00 Uhr	Palmsonntag	Pfarrkirche
27.03.2016	20.00 Uhr	Weiße Nacht	Meierhof Schlägl

Termine zum Vormerken:

16.04.2016	14.00 Uhr	Gartenstart, Tipps aus der Permakultur	Biogarten Mühlland, Wurmbrand
24.04.2016	15.00 Uhr	2. Cafe am Schauplatz - Open Air Konzert	Kinderspielplatz Schlägl
01.05.2016	10.00 Uhr	Maibaumaufstellen	Marktplatz Aigen-Schlägl
05.05.2016	09.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche

Bälle im Vereinshaus:

09.01.2016	20.00 Uhr	Ball der FF Aigen i.M.
23.01.2016	20.00 Uhr	Ball des Musikvereins Aigen-Schlägl
30.01.2016	20.00 Uhr	Rot-Kreuz Ball
05.02.2016	20.00 Uhr	Maskenkränzchen der FF Schlägl
07.02.2016	14.00 Uhr	Kinderfasching

Gemeinderatssitzungen:

18. Februar	2016
31. März	2016
21. April	2016
16. Juni	2016
22. September	2016
10. November	2016
07. Dezember	2016

Weitere Jahrestermine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender der Freunde von Aigen-Schlägl, der in allen Mitgliedsbetrieben aufliegt.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Elisabeth Höfler
Satz und Layout: Nicole Reichinger Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat und Land OÖ

Beiträge bitte per Mail an: nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 22.02.2016